

SC **EINIGKEIT**

GLIESMARODE von 1902 e. V.

NACHRICHTEN
VEREINS-



Heft 43

Januar 2016



**Martin Struß
GmbH**

**Sanitär- und
Heizungstechnik**



- Schöne Bäder aus einer Hand
- Innovative Heizungstechnik
- Wartungs-, Not- und Kundendienst
- Solartechnik und Energieberatung

Guntherstraße 120 | 38112 Braunschweig | Telefon 0531.32 32 53
Fax 0531.30 39 18 | info@struss-gmbh.de | www.struss-gmbh.de

2015: ein Jahr mit Bewegung

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2015 ist Geschichte - hoffentlich war es ein gutes Jahr.

Rückblickend auf das 2. Halbjahr 2015 können wir wieder über diverse Themen berichten.

Bei den Kooperationsgesprächen mit Nachbarvereinen gab es zwar überraschend noch eine Absage eines monatelang an den Gesprächen beteiligten Vereins. Ein weiterer Verein will das Thema erst im Rahmen der Mitgliederversammlung 2016 behandeln.

Jedoch: mit dem TSV Schapen von 1921 e.V. haben wir am 02.11.2015 die Kooperation abgeschlossen. Darüber freuen wir uns sehr - sind doch die Vorteile für alle Mitglieder beider Vereine offensichtlich: so kann jedes Mitglied im Stammverein zusätzlich die Angebote des anderen Vereins kostenlos in Anspruch nehmen. Im Januar 2016 werden wir mit dem TSV Schapen weitere Schritte der Zusammenarbeit behandeln. Näheres zur Kooperation s. auch Internet unter <http://www.scegliesmarode.de/sce/kooperation.php>.

Nicht so erfreulich ist, dass unsere Turnabteilung bei den „Magic Moments“ nicht mehr dabei sein wird. Die Betreuerinnen der vielfach gelobten Gruppe haben aus privaten Gründen nicht mehr die Zeit, sich so wie bisher – und es erforderlich ist – zu engagieren. Das Motto: lieber auf dem Höhepunkt aufhören und in guter Erinnerung bleiben als irgendwann nicht mehr eingeladen zu werden. Respekt und richtig. Die Gespräche über eine Fortführung unter geänderten Rahmenbedingungen werden zu gegebener Zeit wieder aufgenommen. Danke an Nathalie Dinter und Janike Marek für Euer beispielhaftes Engagement für den Verein.

Auch das Thema Sport für Flüchtlinge führte zu Diskussionen. Auch dank unserer gestarteten Initiative wurde jetzt eine Koordination durch den Stadtsportbund, die Stadt Braunschweig, der Freiwilligen-Agentur u.a. Akteuren begonnen. Ziel soll es in Kürze sein, konkrete Angebote speziell für unbegleitete Jugendliche in Braunschweig anzubieten und dazu Rahmenbedingungen zu schaffen. Wir bleiben dran und werden berichten.

Was bewegt uns im 1. Halbjahr 2016?

Zum einen findet am Sonntag, 06.03.2016 unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Ein – wenn auch nicht beliebter – Tagesordnungspunkt wird die grundlegende Neufassung der Satzung sein. Was ist der Anlass dazu? Der Vorstand musste wiederholt bei bestimmten Fragen/Themen feststellen: das geht so nicht, die Satzung gibt vor, dass ...

Wenn wir einen Verein „modern“ führen wollen, dann ist eine flexible Satzung notwendig, damit der Vorstand zügig entscheiden kann. Insofern bitten wir bereits an dieser Stelle um Vertrauen in die unter externer Beratung erstellte neue Satzung.

Zum anderen findet unser Vereinssportfest am Samstag, 11.06.2016 wieder im größeren Rahmen statt.

Schließlich sind noch einige bauliche Maßnahmen (u.a. Instandsetzung der Abwasserleitung) zu bewältigen. Schön wäre es, wenn uns auch hier die Stadt Braunschweig finanziell unterstützt, was angesichts der städtischen Entwicklung aber zunehmend problematischer werden dürfte.

Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten im 1. Halbjahr 2016, wünschen sportliche Erfolge und die Nutzung unserer sportlichen Angebote – auch die vom TSV Schapen.



Rainer Hannich
1. Vorsitzender



Wolfgang Schmid
2. Vorsitzender

AUS DEM VORSTAND

Wir begrüßen als neue Mitglieder

WELCOME

Turnen

Jan Matyas, Ahmed Abdelfatah, Fiona Blümel, Maren Blümel, Johan Dinter, Kerstin Erbek, Gero Frank, Nina-Claire Frank, Heike Gärtner-Gnaß, Nele Hennicke, Hogir Hussin, Leila Jersack, Carsten Kämmerer, Lea Kliemsch, Carlo Koroll, Claudia Koroll, Freyja Landrö, Magnus Landrö, Jörg-Rainer Lundehn, Emil Mülle, Jessica Mülle, Hedy Nötel, Noah Schack, Clara Schindler, Nicole Schmiedel, Pauline Schröter, Richard Schwarzer, Helen Simon, Jessica Sölter, Soraya Sölter, Lilja Steinhagen, Dela Wansart, Jörg Wansart

Faustball

Robin Braun, Sven Hülsmann

Fußball

Yavuz Bayram, Rik Bollensdorf, Arthur Burgstahler, Ferdi Demirhan, Mustafa Eker, Collin Führer, Moritz Hage, Timo Hilliger, Cengizhan Kocabayraktar, Yasin Kocer, Gabriel Kösters, Moritz Krätsch, Kelven Schult, Heinrich Schwarz, Paul Severin, Tim Felix Stieghan, Kushtim Thaqi

Wir gedenken unserer verstorbenen (ehemaligen) Mitglieder



Hans Reiter

† 08.10.2015

21 Jahre Vereinsmitglied

Annemarie Finger

† 16.11.2015

44 Jahre Vereinsmitglied



Sanitär + Heizungstechnik

Freisestraße 12

38118 Braunschweig

Tel. 0531 / 57 76 39

www.saudhof.de

SCE Gliesmarode e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

vom Verein auszufüllen

Mitglieds-Nr.	bearbeitet am		Eingangs-
Bestätigungsschreiben am			stempel

AUFNAHMEANTRAG

Eintrittstermin: _____

Persönliche Daten:

Nachname _____ Vorname _____ männl.
 Straße, Nr. _____ weibl.
 Postleitzahl _____ Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Telefon¹⁾ _____ Handy¹⁾ _____
 Email¹⁾ _____

Ich bin zur Zeit: Schüler Azubi Student arbeitslos Freiwilligendienst
 (Bitte Bescheinigung beifügen!)

Abteilung: Turnen Faustball Fußball

In der **Turnabteilung** nehme ich an folgende(r) **Sportart(en)** teil:

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Eltern-Kind-Turnen | <input type="checkbox"/> Fitness Gymnastik 65+ ²⁾ | <input type="checkbox"/> HipHop | <input type="checkbox"/> Kinderturnen |
| <input type="checkbox"/> Pilates | <input type="checkbox"/> Tai Chi | <input type="checkbox"/> Tanzen | <input type="checkbox"/> Volleyball |
| <input type="checkbox"/> Walking | <input type="checkbox"/> Wandern | <input type="checkbox"/> Wettkampfgerätturnen | <input type="checkbox"/> Wirbelsäulengymnastik ²⁾ |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | _____ | | |

¹⁾ freiwillige Angaben

²⁾ für diese Sportarten wird ein Sonderbeitrag erhoben (siehe Gebühren)

Bitte beachten Sie, dass ein Eintritt nur mit gleichzeitiger Einzugsermächtigung (siehe nächste Seite) und Anerkennung der Datenschutzerklärung möglich ist

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültigen Satzungen, Ordnungen, Beiträge und eventuelle Zusatzbeiträge des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. sowie seiner Abteilungen als verbindlich an. Die Satzung kann nach Voranmeldung in der Vereins-Geschäftsstelle Berliner Straße 34, 38104 Braunschweig eingesehen oder unter <http://www.scegliesmarode.de> heruntergeladen werden.

Datenschutz: Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke und der Übermittlung an berechnigte Dritte (z.B. die Weitergabe von Angaben zur Erlangung von Start- und Spielberechtigungen an entsprechende Sportverbände), gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter(s).)

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZZZ00000164439

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

2. SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.*, Zahlungen von meinem (unseren) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.* auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Straße / Nr. *) _____

Plz / Ort *) _____

Kreditinstitut _____

BIC **) ----- | ----

IBAN **) DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich
 jährlich, Abbuchung im: Januar Februar März

Abbuchung am: 1. 15. des Monats

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die zu entrichtenden Zahlungen des Mitglieds (der Mitglieder)

Vorname und Nachname des Mitglieds (der Mitglieder) *)

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

*) nur anzugeben, falls abweichender Kontoinhaber

**) BIC und IBAN entnehmen Sie bitte Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Bankkarte

AUS DEM VORSTAND

Beiträge und Kursgebühren 2016 ohne Gewähr

Aufnahmegebühren:

Erwachsene	10,00 €
Kinder	5,00 €

(zahlbar bis zum
31.03. des Jahres)

Vereinsbeiträge:

	monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
Erwachsene	15,00 €	45,00 €	90,00 €	144,00 €
Kinder /pass. Mitglieder	10,00 €	30,00 €	60,00 €	96,00 €
ElKi-Turnen	17,50 €	52,50 €	105,00 €	168,00 €
Familien	30,00 €	90,00 €	180,00 €	288,00 €

Sonderbeiträge für Langzeit-Angebote pro Jahr (nur für aktive Mitglieder):

Wirbelsäulengymnastik	24,00 €
Fitness Gymnastik 65+	24,00 €

Kursgebühren:

	für aktive Mitglieder	für Nichtmitglieder / passive Mitglieder
Rücken-Fit 1)	30,00 €	62,00€
Cardio-Fit 1)	30,00 €	62,00€
Nordic-Fit 1)	30,00 €	62,00€

Diese drei evaluierten Kursprogramme werden von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75-80 % der Kursgebühren bezuschusst.

Taiji 1)	28,00 €	62,00 €
Beckenboden 1)	28,00 €	62,00 €
Pilatesstraining 1)	18,00 €	49,00 €
Walking-Kurs 1)	18,00 €	49,00 €

Auch bei diesen vier Kursprogrammen ist 75-85 % Erstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen möglich. Hier ist es nötig, vor Kursbeginn Informationen bei der jeweiligen Krankenkasse einzuholen, ob sie diese Kurse bezuschusst.

Step-Aerobic 1)	15,00 €	30,00 €
-----------------	---------	---------

Noch keine Erstattung möglich.
Private Kassen beteiligen sich leider nicht an den Kursgebühren!

M.O.B.I.L.I.S light 2)	80,00 €	120,00 €
------------------------	---------	----------

Dieses Kursprogramm wird von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75 - 80 % der Kursgebühren bezuschusst.

Fit bis ins hohe Alter 3)	36,00 €	74,00 €
---------------------------	---------	---------

1) 10 Stunden à 60 Minuten

2) 14 Stunden à 90 Minuten

3) 12 Stunden à 75 Minuten

Bankverbindung:

Nord LB Braunschweig
IBAN: DE9225050000002507440 • BIC: NOLADE2HXXX

Auszug aus der Satzung des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

5.2 Erwerb der Mitgliedschaft:

5.2.1 Der Erwerb der Mitgliedschaft ist beim Vorstand schriftlich zu beantragen. Bei jugendlichen Mitgliedern und bei rechtsfähigen Vereinigungen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

5.2.2 Über die Aufnahme entscheidet der Vereinsrat. Der Vorstand teilt die Entscheidung dem Antragsteller schriftlich mit. Bei Ablehnung des Aufnahmeantrages ist die Entscheidung auf Wunsch des Antragstellers zu begründen. Gegen eine Ablehnung kann innerhalb eines Monats nach Zugang der Entscheidung Einspruch eingelegt werden. Hierüber entscheidet der Ehrenrat.

5.3 Die Mitgliedschaft erlischt durch:

5.3.1 Austritt:

Der Austritt ist nur zum Jahresschluss möglich. Er muss dem Vorstand spätestens 3 Monate vorher schriftlich erklärt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann der Vereinsrat den Austritt zu einem anderen Termin zulassen oder auf die Einhaltung der Kündigungsfrist verzichten.

5.3.2 Tod bzw. Verlust der Rechtsfähigkeit oder Auflösung rechtsfähiger Vereinigungen.

5.3.3 Ausschluss:

Ein Mitglied kann vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden

5.3.3.1 wegen Beitragsrückstands von wenigstens 6 Monaten nach zweimaliger erfolgloser Mahnung in Schriftform, durch Fax oder E-Mail.

AUS DEM VORSTAND

An alle Vereinsmitglieder

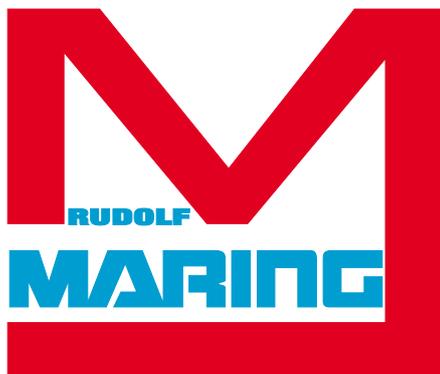
EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Sonntag, 06. März 2016, um 18.00 Uhr
im Jahnzimmer der Turnhalle, Berliner Straße 34, 38104 Braunschweig

vorläufige Tagesordnung (Stand 01.01.2016)

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Jahresbericht des Vorstands einschl. Jahresrechnung mit Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
9. Entlastung von Vorstand und Vereinsrat
10. Genehmigung des Haushaltsplan 2016
11. Beschluss über die Neufassung der Vereinssatzung (Antrag des Vorstands)
(Die Neufassung und die zurzeit gültige Satzung sind auf den Internetseiten des Vereins (www.scegliesmarode.de) und im Vereinsheim einzusehen. Auf Wunsch können diese Unterlagen auch per E-Mail zugesendet werden. Der Vorstand bittet darum, Änderungswünsche oder Fragen zur Neufassung bereits bis zum 26.02.2016 an ihn zu richten.)
12. Beschluss über den Zusatzantrag des Vorstands:
"Der Vorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörden zur erfolgreichen Eintragung gefordert werden, eigenständig durchzuführen."
13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge und Dringlichkeitsanträge
(Fristgerecht eingereichte Anträge sind auf den Internetseiten des Vereins (s.o.) und im Vereinsheim einzusehen.)
14. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Gesamtvorstand
 - c) Ehrenrat
 - d) Kassenprüfer
 - e) Jugendwart, Abteilungsleiter (falls erforderlich)
15. Verschiedenes
16. Schlusswort

Der Vorstand
Rainer Hannich
Vorsitzender



**Dach-Wand- und
Abdichtungstechnik**

**Ihr Partner für
Dach und Wand...**

...und Fotovoltaik · Solaranlagen
Individuelle und professionelle
Beratung rund ums Dach seit 1891
Dipl. Ing. und Dachdeckermeister Axel Maring



Telefon 05 31-37 21 78
An der Wabe 1 • 38104 Braunschweig
www.dachdecker-maring.de

HORN

Audio • Video • Systeme

Wir alle sind hoch motiviert und bereit für Ihre Aufträge.

Unsere Fachgebiete:

- ✓ Unterhaltungselektronik
- ✓ SAT-, Kabel- & DVB-T-
Empfangsanlagen
- ✓ Planung und Installation von
Audio- und Videoanlagen
- ✓ Vermietung von
Veranstaltungstechnik

80
Jahre
seit 1935



Telefon (05 31) 23 73 00

Berliner Straße 19 • Braunschweig Gliesmarode

Hurra! Wir machen Luftsprünge - 10 Jahre Pilates-Training

2006 - 2016



Ab dem 25. Januar 2006 bereicherte ein neues Trainingskonzept die Gesundheitssport-Angebotspalette im SCE Gliesmarode. Die Geburtsstunde des Pilates-Trainings kann auf Mittwoch 19:00 Uhr datiert werden. Aus den ersten Kursen sind immer noch 50 % der Frauen mit dabei. Inzwischen trainieren wir ja am Dienstagabend.

Ab Mitte 2009 gab es eine neue Trainingsgruppe am Freitag. Diese Gruppe hätte sich vor zwei Jahren beinahe aufgelöst. Seitdem diese Gruppe am Dienstagabend trainiert, ist sie wieder stabil und in 2016 auch ausgebucht. Zu dem sog. „harten Kern“ aus den Anfangstagen sind viele andere dazu gestoßen. Manchmal nur für zwei oder drei Kurse, einige sind jedoch bis jetzt dabei. Das freut mich!

Wir sind zwar 10 Jahre älter geworden, aber mindestens um 15 Jahre beweglicher geblieben. Pilates-Training ist aber auch so abwechslungsreich: Dehnung, Kraftausdauer, Präzision, mit dem Atem verbundenes Bewegen: das sind die Trainingsprinzipien, die uns mit Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für den eigenen Körper aus- und aufrichten in einer ganz eigenen Ganzheitlichkeit.

Wenn alles gut geht, schaffen wir auch die nächsten 10 Jahre! Seit nunmehr drei Jahren bezuschussen die gesetzlichen Krankenkassen die Kursgebühren. Das ist ein kleines Bonbon. Am 26. Januar 2016 stoßen wir aber erst mal auf unser Jubiläum an. Danach wird aber wieder trainiert, natürlich mit Spaß und mit unseren vielen Handgeräten. Sowohl Rituale als auch neue Bewegungssequenzen werde ich mir wieder ausdenken.

Ich freue mich auf Euch.
Andrea Blank

Das letzte Mal Magic Moments!

Wie die Überschrift verrät, hieß es für die Leistungsturnerinnen vor einigen Wochen, ein letztes Mal noch Magic Moments genießen, noch einmal die Bühnenluft, die Aufregung, den Spaß und den Applaus genießen. Seit Beginn im Jahr 2009 waren wir jedes Jahr wieder mit von der Partie und konnten so ganze 7 Mal vor tollem Publikum zeigen, was diese Sportart so schön und besonders macht. Zumal wir dieses Jahr auch noch die große Ehre hatten, gleich zwei komplette Aufführungen zeigen zu dürfen, zum Thema Musicals. So konnten wir eine Show zum Thema „Cats“ und eine Show zum Musical „Wicked – die Hexen von Oz“ präsentieren.

Bereits im April begannen beide Gruppen mit dem Training für den Auftritt am 26.09.2015 in der Stadthalle. Mit von der Partie waren auch dieses Jahr wieder 4 Turnerinnen aus dem TSV Vordorf, die unsere Choreo durch ihre Balken-Performance noch einmal ordentlich aufpephten. Und auch dieses Jahr konnten wir mit beiden Auftritten wieder viel Applaus und Lob ernten und hatten einen unvergesslich tollen Abend mit sehr viel Aufregung, Vorfreude und ganz viel Spaß.

Trotz allem haben wir uns in diesem Jahr nun entschieden, dass es die letzte Show für uns sein wird. Wie sagt man so schön: „Man soll gehen, wenn's am Schönsten ist!“ Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir nun „Auf Wiedersehen Magic Moments!“ gesagt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei all den Personen bedanken, die uns die ganzen Jahre immer unterstützt haben!



Herzlichen Dank auch an die Sponsoren, die uns jedes Jahr wieder so tatkräftig unter die Arme gegriffen haben, ohne die wir nie diese schönen Kostüme hätten anschaffen können!

Nathalie Dinter

Flamenco-Gruppe

Die Arme schießen empor, die Hände ausgestreckt fast bis zum Himmel, die Füße stampfen auf: Olé!

Der Körper gestreckt, ausgespannt zwischen Himmel und Erde: so zeigt sich das stolze und archaische Gesicht des Flamenco.

Gerade für uns reifere Schönheiten ist dieser Tanz eine Quelle der Kraft und der Freude.

Unermüdlich und mit viel pädagogischem Geschick unterstützt und motiviert uns unsere Lehrerin Frau C. Gonzales-Schwarze, Philosophie- und Spanischlehrerin in Hannover.

Seit Oktober 2010 bietet der SC Einigkeit Gliesmarode Flamenco-Kurse unter ihrer Leitung an. Unterstützt von spanischer Gitarrenmusik üben wir nach einer kurzen Aufwärmphase unermüdlich Grundschritte, Handhaltung und Bewegungsabläufe. Diese werden dann in unterschiedliche Tänze eingebaut. Zum Repertoire gehören Sevillanas, Rumbas und Bulerias.

Im Oktober feiert die Flamencotruppe ihr fünfjähriges Bestehen.

Neue Flamenco-Schwestern sind herzlich willkommen.



Termine: Dienstag, 11.30 Uhr.

R. Donhuijsen-Ant

Abgeben und Loslassen

Am 17.12.2015 unterrichtete ich die beiden Wirbelsäulengymnastikstunden am Donnerstagabend zum letzten Mal.

„Ist die Zeit nun dieses Jetzt der Gegenwart oder ist sie das, wohin sie entschwindet? Am Ende behält man nur einen winzigen Punkt Gegenwart zurück. Er ist unendlich kurz, aber solange wir leben, hört er nicht auf. Es gibt immer ein Jetzt. Die Gegenwart ist nicht einfach weg, sie bleibt noch eine Weile lang in der Erinnerung stehen, in einem Nachbild.“
(aus: R. Safranski, ZEIT, Carl Hanser Verlag)

Nach nunmehr 22 Jahren habe ich auch meine letzten zwei Wirbelsäulengymnastik-Abendstunden in Ina Fichtners Hände abgegeben. Die Geburtsstunde des „Gesundheitssportes“ begann bereits 1991. Jetzt ist das „Baby“ groß. Ich kann es beruhigt nach und nach loslassen. Meine Zeit mit Euch war einfach schön. Es war ganz wundervoll mit Euch allen. Allen, die schon seit Anbeginn dabei sind und auch allen, die im Lauf der Zeit dazugekommen sind.

Der Anfang waren Rücken-Fit-Kurse, die Ende 1991 mit einem 1. Kurs begannen. Aus den Kursen entstand das Langzeitangebot „Wirbelsäulengymnastik“. Bis 1993 gab es nur Vormittagsstunden. Es wurden Stimmen laut, die auch gerne abends eine Stunde zum „Turnen“ nutzen wollten. Deshalb nutzte ich freigewordene Donnerstagabendstunden in der Halle. Ab 1994 gab es nun also auch Wirbelsäulengymnastik ab 19.00 Uhr. Bald

wurden aus einer Stunde zwei und später auch drei Stunden.

Am 17. Dezember 2015, meiner offiziell letzten Übungsstunde, habt ihr Euch bei mir bedankt -mit lieben Worten und mit einer Geldsammlung- für meine Trainingsstunden mit Euch. Renate Jäger hat ein letztes Mal ein Gedicht geschrieben, über die Anstrengungen, aber auch den Spaß an den Bewegungen und den Spaß miteinander.

Jetzt ist es an der Zeit, dass ich kurz innehalte, kurz in die Zeitspanne von 22 Jahren zurückblicke.

Ihr habt es mir immer leicht gemacht, meinen Unterricht durchzuführen. Vielen Dank dafür. Ihr ward immer offen für Experimente, auch mit neuen Handgeräten. Der Flexibar gehörte jedoch wahrlich nicht zu Euren Lieblingsgeräten! Insbesondere die TeilnehmerInnen der 18.00 Uhr Stunde haben oft die Augen verdreht, wenn es wieder hieß: „Der Flexibar liegt in der Halle“. In den 22 Jahren sind



TURNEN



Andrea hatte für uns am letzten Abend einen Parcours aufgebaut. Wir konnten uns aussuchen, was wir machen wollten. Zum ersten Mal war die Reihenfolge nicht vorgegeben. Zum Schluss nahm sich jeder das Gerät, das er am liebsten mochte. Wie man sieht: Andrea liebt die "Zitterstäbe".

Wir bedauern, dass sie nicht mehr mit uns "trainiert", aber wir verstehen den Grund, warum sie die Stunden an Ina abgibt. Nun werden wir im neuen Jahr mit genauso viel Schwung und Stöhnen bei Ina weitermachen.

Heidi Grünewald

immer wieder neue Erkenntnisse und Strömungen in meinen Unterricht eingeflossen. Zuletzt das große Thema „Faszien“. Mein Anliegen war es auch, mal über den Tellerrand hinauszuschauen, andere Themen in den Unterricht einzubauen, z.B. neue Erkenntnisse der Gehirnforschung. Ein großes Ziel wollte ich aber nie aus den Augen verlieren: Euch beweglich zu erhalten, im Geist und mit dem Körper und das mit großem Spaß an den Bewegungen.



Ich hoffe jetzt einfach, dass es mir über die beiden Jahrzehnte hinweg gelungen ist, die Wirbelsäu-

lengymnastikstunden mit einer großen Intensität und einer großen Portion Herzblut und mit hoffentlich ganz viel Spaß zu gestalten.

- › Spaß, die vielen Bewegungsmöglichkeiten des Körpers zu nutzen
- › Spaß, alte und neue Handgeräte zu benutzen und (wieder)zu entdecken.
- › Spaß, den eigenen Körper immer wieder auf neue Art kennenzulernen.
- › Spaß zu haben, mal aus dem Gleichgewicht zu kommen und es auch wiederzufinden
- › Spaß zu haben, beim Kraftausdauertraining und bei „Circle“-Trainingsrunden
- › Spaß zu haben, mit den anderen Teilnehmer/innen einfach mal sich auszutauschen
- › Spaß zu haben, eine große „Sportfamilie“ zu sein

Ich verabschiede mich von Euch ein wenig wehmütig – einige sehe ich noch in meinen anderen Stunden, den anderen begegne ich ja vielleicht zu anderen Anlässen einmal. In allen anderen Stunden bin ich ja auch weiterhin für den Verein tätig! Jedoch: „Der Zauber, der jedem neuen Anfang inneohnt, liegt darin, dass die stockende Zeit in Bewegung gerät, sie wird vielversprechend, sie reißt einen mit sich.“(R. Safranski, ZEIT)

So schauen wir in die Zukunft: Bleibt motiviert, lasst Euch mitreißen und genießt die bewegte Zeit. Ich werde am Donnerstagabend nun mit meinem Mann und anderen Teilnehmern wieder intensiver in das Taiji/Qigong eintauchen.

Gerne würde ich auch wieder einmal den krankenkassenunterstützten Kurs „Rücken-Fit“ ins Programm aufnehmen. Auch könnte ich mir vorstellen, Rücken-Relax-Stunden anzubieten. Nur sanftes Bewegen, Massage mit verschiedenen Franklin-Bällen, Dehnungen, Atemgymnastik, spannende Körperreisen und Übungen aus dem Bereich des „Feldenkrais“.

Ich werde alles rechtzeitig ankündigen und wenn Ihr dann Lust habt, könnte Ihr wieder dabei sein.

Ich wünsche Euch allen ein gesundes Jahr 2016. Wir sehen uns.

Eure Andrea Blank

Pilates Kurs für Männer

Seite Mitte 2015 bieten wir auch eine Pilates Übungsgruppe für Männer an. Dieser Kurs ist in seiner Intensität speziell zugeschnitten auf ein Training für Männer. Schwerpunkte bilden kraftbetonte Übungen, gezielte Dehnungen und die Verbesserung der Beweglichkeit der Wirbelsäule.

Zusammen mit einer Stabilisierung der tiefen Bauch- und Rückenmuskulatur wird eine verbesserte Körperhaltung und Bewegungsfähigkeit im alltäglichen und sportlichen Leben erreicht.

Übungsleiterin ist Vibeke Pedersen, die mit Ihrer Gruppe schon lange zusammen gearbeitet hat und die nun gemeinsam zum SCE Gliesmarode gewechselt sind.

Einzelne wenige Plätze sind noch frei. Wer Lust und Interesse hat, bitte bei Vibeke melden (v.pedersen@gmx.de, 05372 9737015)

Gemeinsam etwas bewegen, gemeinsam helfen

Die Sportgruppen von Andrea Blank sammelten Geld für eine Gruppe junger Erwachsener aus dem betreuten Wohnen in Neuerkerode

Der Hintergrund:

Seit vielen Jahren bestelle ich für eine Gruppe behinderter Menschen aus Neuerkerode Karten für das „Feuerwerk der Turnkunst“, eine turnerische und akrobatische, sehr unterhaltsame und hochkarätige Veranstaltung, die alljährlich in der VW-Halle stattfindet. Die Gruppe setzt sich zusammen aus 14 Menschen mit Behinderung und 2 Betreuer. Die jungen Menschen sparen sich die Kosten für die Karten über das ganze Jahr hinweg an. Sie haben ein Ziel und freuen sich immer wieder wie „Bolle“ auf jede Vorstellung. Raus kommen, sich auf die Reise machen – eine wunderbare Abwechslung, ein Highlight eben. Eine Betreuerin ist Frau Henrike Dormeier. Zu ihr habe ich inzwischen einen wunderbaren Kontakt. Für die Vorstellung des Jahres 2016 ergab sich eine Änderung: Die Kategorien der Karten für das „Feuerwerk der Turnkunst“ wurden geändert. Nun kosteten die Karten einfach in der gleichen Kategorie 5,00 Euro mehr. Für einige von uns wahrscheinlich ein kleiner Betrag, für die Menschen aus dem betreuten Wohnen eine kleine Hürde. Vor allem für diejenigen, die über ganz wenig Geld verfügen.

Die Idee:

Diesen Betrag – 80,00 Euro - wollte ich ausgleichen. Einfach mit dem Kleingeld, das sich so in den Portemonnaies ansammelt, die ganz kleinen Münzen eben. Ganz auf freiwilliger Basis selbstverständlich. Das rosa Sparschwein stand dann in allen von mir betreuten Wirbelsäulengruppen (Dienstag und Donnerstag) und in den beiden Montags-Gymnastikgruppen. Einige Damen überreichten mir auch ihre gesammelten Werke in kleinen Plastiktüten, so dass mein Mann und ich einiges an Münzen gerollt haben. Das Sparschwein wurde schwerer und schwerer, auch einige Scheine fanden sich. Schlussendlich konnte am 29. September 2015 ein Betrag von 200,00 Euro an Frau Dormeier übergeben werden. Diese Übergabe haben wir stellvertretend für alle anderen Spenderinnen und Spender auf einem Foto festgehalten.

Alle haben sich gefreut: Wir, dass wir Menschen hier in der Nähe direkt helfen konnten. Frau Dormeier, die zum ersten Mal, seit sie in Neuerkerode tätig ist, eine Spende für ihren Bereich ganz alleine zur Verfügung hat (sonst laufen die Spenden



in den großen Topf) und natürlich freuen sich auch alle TeilnehmerInnen der „Feuerwerk der Turnkunst“-Besucher-Gruppe, dass sie wieder dabei sein können. Frau Dormeier, ihre Gruppe und ich bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern. Herzlichen Dank! Die aufmerksame Leserin, der aufmerksame Leser hat es sicherlich bemerkt. Der Betrag von 80,00 Euro wurde deutlich überschritten. Frau Dormeier wird den Betrag auf alle gerecht aufteilen. Ferner erlaubt es dieser Mehrbetrag, dass sie auch einmal Menschen mitnehmen kann, die sehr, sehr wenig Geld besitzen.

Die Zukunft:

Viele haben mich ermutigt, auch 2016 wieder ein Sparschwein aufzustellen. So wird es dann vielleicht auch sowohl in Ina Fichtners als auch in meinen Sportstunden bis zu den Osterferien stehen. Das Sparschwein wird auch diesmal wieder um die kleinen Münzen bitten. Vielen Dank, wenn wir gemeinsam etwas bewegen und eine kleine Freude machen können.

Andrea Blank



Pokalwettkampf 2015: Treppchenplätze für Emily, Antonia R. und Nicla



Am Sonntag, dem 22.11.15 fand in der Guldenthal der letzte Wettkampf auf Kreisebene für dieses Jahr statt. Alle Leistungsturnerinnen aus Braunschweig treten noch ein letztes Mal für diese Wettkampfsaison an, um einen der begehrten Pokale zu erkämpfen. Vom SCE Gliersmarode gingen 22 Turnerinnen in 4 verschiedenen Wettkampfklassen an den Start.

Am Vormittag im ersten Durchgang starteten die älteren Turnerinnen der Jahrgänge 2001 bis 2005. Unsere ältesten Turnerinnen Emily und Antonia R. starteten im Kür-Bereich in der LK3 (Jahrgang 00/01). Dabei zeigten sie stabile Leistungen und konnten sich am Ende beide auf dem Treppchen platzieren: Emily wurde 3. und Antonia musste sich sogar nur von einer Turnerin geschlagen geben.

Im P-Bereich ging der Großteil unserer Turnerinnen an den Start. Dabei waren wir im Bereich P6-P8 (Jg. 04/05) mit den meisten Mädchen, nämlich 13, vertreten. Es wurden viele gute Übungen gezeigt mit entsprechenden Plätzen. Hier und da schlichen sich jedoch auch ärgerliche Fehler ein,

die deutlich bessere Platzierungen verhinderten. Knapp am Treppchen vorbei turnte sich Maja mit ihrem stabilen Wettkampf auf den 4. Platz. Weitere Turnerinnen in diesem Wettkampf waren: Antonia D. (5.), Leonie M. (8.), Kira (10.), Maibritt (14.), Tomke (16.), Sarah (17.), Luise (18.), Jill (21.), Wencke (23.), Leonie Q. (26.), Magdalena (29.) und Ida (34.).

In der P6-P8 der älteren der Jahrgänge 2002 und 2003 gingen Mali (Platz 5), Hanna (Platz 4) und Nicla an den Start. Nicla schaffte es mit ihren schönen gezeigten Übungen letztendlich auf den 3. Platz.

Im zweiten Durchgang turnten 4 Turnerinnen einen Wahlwettkampf P5-P7 im Jahrgang 2006 und 2007. Als beste SCE Turnerin in dieser Wettkampfkategorie sicherte Dana sich mit ihren Leistungen den 8. Platz. Ihre Mitturnerinnen landeten auf folgenden Plätzen: Niki (14.), Jule (16.) und Fenja (17.).

Der endgültig letzte Wettkampf für 2015 wird unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft am 12.12.15 in der SCE Halle sein. Hier werden die Mädchen bereits die Übungen turnen, die sie in der Wettkampfsaison 2016 zeigen müssen.

Getränkefachhandel
Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt
www.viel-durst.de (0531) 37 20 66

Getränke - Bringdienst
Potyka.com
(0531) 840 900

Gläser Stehtische Zapfanlagen Kühlschränke Bierzeltgarnituren

Letzter Wettkampf für 2015: Vereinsmeisterschaften des SCE Gliesmarode

Am zweiten Dezember-Wochenende fand dann auch der letzte Wettkampf für die Turnerinnen in der Saison 2015 statt. Traditionell findet dieser Wettkampf bereits seit vielen Jahren immer kurz vor Weihnachten statt, um noch einmal mit allen Turnerinnen und Eltern das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. In heimischer Kulisse fühlen sich die Mädchen doch gleich nochmal ein Stück wohler. Besonderheit bei diesem Wettkampf ist, dass die Turnerinnen zur Vorbereitung bereits die Wettkampfübungen für die nächste Wettkampfsaison 2016 präsentieren. Oft sind hier und da noch einige Unstimmigkeiten in den

Übungen zu finden, was aber dann in den kommenden zwei Monaten noch ausgebessert wird, damit die Übungen zu den Kreiseinzelmeisterschaften Ende Februar bei allen sitzen. 24 Turnerinnen im Alter von 8 bis 14 Jahren gingen am Vormittag des 12.12.15 an den Start – in 4 verschiedenen Wettkampfklassen.

Wir sind gespannt, was das Jahr 2016 turnerisch für uns bereithalten wird und freuen uns auf ein hoffentlich erfolgreiches Wettkampfsjahr.



Unsere drei ältesten Turnerinnen der Jahrgänge 2001 und 2003 starteten im Kürbereich der LK3. Hierbei lieferten sich Nicla, Emily und Antonia ein heißes Rennen, bei dem Emily am Ende die Nase vorn hatte. Platz 2 sicherte sich Antonia R., knapp dahinter auf dem 3. Platz Nicla.



Mali konnte am Ende als strahlende Gewinnerin der Wettkampfkategorie P7-P9 (Jahrgang 2002/2003) ganz oben auf dem Treppchen stehen, dahinter Hanna auf Platz 2 und Jana auf Platz 3.



In der P6 im Jahrgang 2007/2006 gingen 5 Turnerinnen an den Start. Dana konnte hierbei den Siegerpokal entgegennehmen, gefolgt von Jule und Niki mit Silber und Bronze. Weitere Turnerinnen in diesem Wettkampf waren Jule (4.) und Fenja (5.).



Siegerin des Wettkampfes der P6-P8 der Jahrgänge 2004/2005 wurde Antonia D. Platz zwei ging dabei an Tomke, gefolgt von Kira und Maja, die sich den 3. Platz teilten. Die weiteren Plätze gingen an Leonie M. (4.), Mai-britt (5.), Luise (6.), Sarah (7.), Leonie Q. (8.), Magdalena (9.), Wencke (10.) und Ida (11.).

Unsere Weihnachtsfeier für die Kinder beim Gerättturnen.

Nachdem sie ihren Eltern einiges vorgeführt hatten, löste sich bei der Verabschiedung die Anspannung.



Neue Trainingsgeräte für die Gymnastik- und Turngruppen



Die Teilnehmer an der Wirbelsäulengymnastik und beim Fitness-Training kennen sie bereits: die neuen Sveltus Elastikbänder.

Die Übungsleiterinnen haben sich in einem Workshop mit den Einsatzmöglichkeiten zur Stärkung der Bein-, Bauch-, Rücken-, Schulter- und Armmuskulatur selbst vertraut gemacht (s. Foto) und danach auch gleich in den Übungsgruppen ausprobiert: alle waren begeistert. Ein praktischer Vorteil nebenbei: anders als die bekannten Therabänder aus Latex können die Sveltusbänder bei Bedarf in der Waschmaschine gereinigt werden.

Je nach Finanzlage werden wir 2016 den Bestand von zzt. 15 Paar weiter auffüllen.

Für die Gruppe unserer Leistungsturnerinnen suchen wir weiterhin für eine oder mehrere der folgenden Trainingszeiten

eine(n) Trainer(in) Wettkampfgerättturnen (Mädchen)

Unsere Trainingszeiten sind:

Mi	18:00 - 20:00 Uhr	(nur im Sommerhalbjahr)
Do	15:00 - 18:00 Uhr	
Fr	15:00 - 19:30 Uhr	
Sa	09:30 - 13:30 Uhr	

Weitere Auskünfte bei:

Michael Mrowietz
(0531) 34 60 56
michael.mrowietz@turnabteilung-scegliesmarode.de

Ausflug ins JUMP HOUSE Hamburg



Am Samstag, dem 07.11.2015 begaben sich 22 Turnerinnen und 5 Trainer in aller Frühe um 08:00 Uhr auf den Weg nach Hamburg – ein langer Tag mit viel Spaß, Action und Bewegung stand an. Dies war in der Form der erste große Ausflug mit allen Turnerinnen – dementsprechend waren auch alle sehr gespannt, wie es wohl werden wird.

Wider Erwarten überraschte uns die Deutsche Bahn mit äußerst pünktlichen Zügen, so dass wir ohne Verspätung in Hamburg ankamen und dann unseren Weg Richtung Jump House fortsetzten.



Viele werden sich sicher fragen: Was ist dieses Jump House überhaupt? Dabei handelt es sich um eine Riesen-Halle, in der ein Trampolin an das andere gereiht ist, nur von Gummimatten voneinander getrennt. Außerdem gibt es einige lange Trampolinbahnen, Trampoline schräg an den Seiten und eine große Schnitzelgrube, in die man vom Trampolin aus hineinspringen kann.

Zwei Stunden hatten die Mädchen nun Zeit, um sich in der großen Halle auszutoben, und auch wir Trainer haben uns diese Gelegenheit nicht nehmen lassen – fürs Trampolinspringen ist man schließlich nie zu alt. Für alle von uns schien es wie das Paradies auf Erden, einfach nach Herzenslust umherzuspringen oder einfach kopfüber in der Schnitzelgrube zu versinken. Die zwei Stunden vergingen dann logischerweise auch wie im Flug,

so dass wir uns um 16:00 Uhr wieder auf den Rückweg Richtung Bahnhof machten. Dort wurden zur Stärkung dann noch McDonalds, Pizza Hut und Co. unsicher gemacht, bevor wir die 3,5-stündige Rückfahrt nach Braunschweig antraten.

Trotz der Zeit im Jump House mit non-stop Trampolin hüpfen waren alle Turnerinnen noch ziemlich aktiv, bzw. aufgedreht, so dass an Ruhe im Zug nicht einmal zu denken war. Ich denke, man kann es sich vorstellen, wie wuselig und laut so ein Haufen 8- bis 14-jähriger Mädchen sein kann. Wir hoffen, die anderen Mitreisenden haben diese Zugfahrt ohne weitere „Blessuren“ überstanden.



Um 21:40 Uhr, also nach fast 14 Stunden konnten die sehr glücklichen und mittlerweile auch müden Kinder von ihren Eltern wieder in Empfang genommen werden. Allen Mädchen und auch uns Trainern hat dieser Tag wahnsinnig viel Spaß gemacht und wir fiebern jetzt schon gespannt entgegen, bis so ein Trampolin-Haus endlich auch in Hannover eröffnet. Unser nächster Ausflug wäre somit schon einmal gesichert.

Nathalie Dinter

TURNEN

Übungsstunden der Turnabteilung

Ansprechpartner: Michael Mrowietz, Telefon (0531) 34 60 56

Tag	Uhrzeit	Ort	Gruppe	Übungsleiter / Telefon
Kinderturnen				
Mo	15:00-16:00	T	Geräteturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	16:00-17:00	T	Geräteturnen	I. Fichtner / 37 77 36
Di	15:00-15:45	T	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	15:45-16:30	T	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	16:30-17:15	T	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
Mi	15:15-16:00	T	Kinder 5 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	16:00-16:45	T	Kinder 4 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	16:45-17:30	T	Kinder 3 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	18:00-20:00	T	Wettkampfgeräteturnen (nur im Sommerhalbjahr)	J. Marek / 40 20 85 21 L. Herrmann / 25 75 80 41 N. Dinter / 37 64 58
Do	15:00-18:00	T	Wettkampfgeräteturnen	s.o.
	ab 14:00-	T	(nur im Sommerhalbjahr)	
Fr	15:00-19:30	T	Wettkampfgeräteturnen	s.o.
Sa	09:30-13:30	T	Wettkampfgeräteturnen	s.o.
Tanzen				
Di	14:00-15:00	J	Lateinamerikanische Tänze (Erwachsene)	C. Schwarze / 33 05 23
Gymnastik / Fitness / Frauen				
Mo	18:00-19:00	T	Fit-Gym 60 +	A. Blank / 37 49 29
	19:00-20:00	T	Body Fit	A. Blank / 37 49 29
	20:15-21:15	T	Aktiv Fit	I. Fichtner / 37 77 36
Do	08:30-09:30	J	Damengym	A. Blank / 37 49 29
Gymnastik/Fitness Frauen/Männer				
Mo	17:00-18:00	J	Fitness 65 Plus (Winter)	I. Wiedemann / 37 20 57
	18:00-19:00	J	(Sommer)	
Mi	20:30-21:30	T	Late Night Fitness	I. Fichtner / 37 77 36
Wirbelsäulengymnastik Frauen / Männer				
Di	08:45-09:45	J		A. Blank / 37 49 29
	10:00-11:00	J		A. Blank / 37 49 29
Do	09:45-10:45	J		A. Blank / 37 49 29
	18:00-19:00	T		I. Fichtner / 37 77 36
	19:00-20:00	T		I. Fichtner / 37 77 36
	20:00-21:00	T		I. Fichtner / 37 77 36
Tai Chi Frauen / Männer				
Mo	08:30-09:45	J	(K)	A. Blank / 37 49 29
	10:00-11:00	J	(K)	A. Blank / 37 49 29
Do	18:30-19:45	J	(K) Taiji/Qigong	A. Blank / 37 49 29
Pilates				
Di	18:30-19:30	J	(K) Anfänger	A. Blank / 37 49 29
	19:45-20:45	J	(K) Fortgeschrittene	A. Blank / 37 49 29
Mi	19:30-20:30	J	Männer	V. Pedersen / 05372 9 73 70 15
Senioren-sport				
Mo	18:00-19:00	V	Gymnastik Männer / Frauen	G. Rennecke / 37 11 36 (*)
	19:00-22:00	V	Gymnastik Männer 50+	G. Jäger / 37 36 95 (*)
Volleyball				
Di	18:00-20:00	T	mixed, Jugend	H. Marquardt / 37 69 03
Fr	20:00-22:00	T	mixed	A. Blank / 37 49 29
Wandergruppe				
		H		G. Jäger / 37 36 95
Walking-Treff				
Mi	08:30	nV		G. Rennecke / 37 11 36 (*)
Do	09:00	nV		H. Grünwald / 36 32 27 (*)

Orte: T Turnhalle SCE
 J Jahnzimmer SCE
 V Turnhalle Volkmarode, Unterdorf
 nV Treffpunkt nach Vereinbarung
 H Orte und Termine auf der Homepage

(*) Ansprechpartner
 (K) zeitlich begrenzter Kurs
 auch für Nichtmitglieder,
 Kursgebühren s. unter Beiträge

Wandern ist herrlich, Wandern ist schön !

Vierzig Jahre Herbstfreizeiten

Die nunmehr 40 Herbstfreizeiten haben immer wieder viele mit gemacht; an diese Erfolgsgeschichte hätten wir wohl früher im Traum nicht gedacht.

Eine Woche lang sind wir jeweils durch Wald und Flur gelaufen und mussten dabei manchmal mehr oder weniger schnaufen.

Und ist auch nicht jeder Jahr für Jahr mit gekommen, so hat er doch in Gedanken immer daran teilgenommen.

Und Außenstehende, die unsere Gruppe nicht kennen, denken wohl im Stillen, dass da ein paar Verrückte rennen.

Doch ob die Sonne scheint oder Stürme weh'n, merkt Euch: Wandern ist herrlich, Wandern ist schön !

Die ersten zwanzig Jahre mussten wir unser gesamtes Gepäck im Rucksack mitschleppen, von Ort zu Ort; Fremde dachten, da kommen wohl ein paar Deppen.

Dann gab es Erleichterung in den nächsten zehn Jahren und unser Gepäck wurde von Ort zu Ort gefahren.

Jetzt sind wir alle nicht mehr so fit und schnell und machen's deshalb etwas mehr auf kulturell.

Wir wohnen in einem Standortquartier mit Dusche/WC im Zimmer und schmackhafte Halbpension gibt es jetzt auch immer.

Erholsam können wir jetzt mit fast leeren Rucksäcken geh'n; es ist wahr: Wandern ist herrlich, Wandern ist schön !

Von den Alpen im Süden bis zur Holsteinischen Schweiz im Norden zogen dahin unsere hart gesottenen Wanderhorden.

Vom Erzgebirge im Osten bis zur Eifel im Westen zählten wir in vierzig verschiedenen Landschaften zu den Gästen.

Ihr glaubt ja gar nicht, was wir alles Tolles sehen, wenn wir durch unser schönes Deutschland gehen.

Wir halten oft in schönen Orten und an herrlichen Aussichten an, das sind Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Können Bewegungsmuffel dies auch nicht versteh'n, sie sollen wissen: Wandern ist herrlich, Wandern ist schön !

Hätten wir manchmal gern mehr Knödel auf dem Teller gefunden, ließ das Bier abends den Bauch uns auch runden,

kostete die Dusche und heißes Wasser manchmal 'ne Mark, gab es zum Frühstück kein Obst, nicht mal Quark,

hätten wir die Schnarcher gern aufgehängt am Haken, waren die Handtücher zu rau oder zerrissen die Laken,

war es manchem vor zu weichen oder harten Matratzen mal bang', hörten wir auch nachts von der Kirche jeden Glockenklang,

mussten wir auch manchmal einige Umwege geh'n, glaubt es: Wandern ist herrlich, Wandern ist schön !

Von diesen und anderen Erlebnissen gäbe es viel zu berichten, auch vom zusammen gebrochenen Bett und ähnliche Geschichten.

Unter dem Fluch der Eifelhexe musste die ganze Gruppe leiden, weil die Unverbesserlichen konnten von der Theke abends nicht scheiden.

Es weinte der Himmel, es goss aus Kannen, trotzdem zogen alle vergnügt von dannen.

Die Teilnahme unserer Kinder heute wir manchmal vermissen, mit ihren heiteren Vorträgen haben sie jeden Abschiedsabend geschmissen.

Haben wir ab und zu auch mal ein paar Tränen geseh'n, es bleibt dabei: Wandern ist herrlich, Wandern ist schön !

Fing auch manch einer die Wanderung mit einem Wehwehchen an, schimpfte auch die Wandersfrau mit dem Wandersmann,

holten sich manche auch Blasen an den Füßen und konnten den Wandertag nicht so genießen,

sind trotzdem alle immer wieder gern mit gekommen und haben eine bleibende Erinnerung mit genommen.

Hoffentlich folgen noch viele Freizeiten Jahr für Jahr mit der fröhlichen Gliesmaroder Wanderschar.

Denn es gibt noch eine Menge vom schönen Deutschland zu seh'n unter dem Motto: Wandern ist herrlich und immer wieder schön !

I.K./ G.J.

Die vierzig Herbstfreizeiten der Wandergruppe in der Turnabteilung des SCE Gliesmarode

(in Klammern die jeweilige Teilnehmerzahl sowie Ausgangs- und Endpunkt bzw. Standort)

- 1976 Wiehengebirge (21; Osnabrück – Porta Westfalica)
- 1977 Teutoburger Wald, Eggegebirge (24; Detmold – Willingen)
- 1978 Habichtswald, Ederhöhen (27; Wilhelmshöhe (Kassel) – Frankenberg)
- 1979 Reinhardswald (28; Bad Karlshafen – Rotenburg)
- 1980 Rhein (30; Eltville – Ehrenbreitstein)
- 1981 Eifel (27; Nideggen – Müllenborn)
- 1982 Bayerischer Wald (29; Arnschwang – Haidmühle)
- 1983 Schwarzwald, Süd (28; Furtwangen – Kandern)
- 1984 Schleswig-Holstein (26; Scharbeutz – Kiel)
- 1985 Weserbergland, Solling (24; Porta Westfalica – Bad Karlshafen)
- 1986 Pfälzer Wald (16; Landau – Hinterweidenthal)
- 1987 Fichtelgebirge (22; Schönwald – Weidenberg)
- 1988 Nahe, Hunsrück, Mosel (23; Nußbaum – Cochem)
- 1989 Altmühltal (17; Pappenheim – Kelheim)
- 1990 Spessart (18; Schlüchtern – Bürgstadt)
- 1991 Sauerland (13; Herscheid – Siedlinghausen)
- 1992 Alpenvorland (22; Füssen – Kocheil)
- 1993 Steigerwald (19; Ebelsbach – Uffenheim)
- 1994 Werra-Meißner-Kaufunger Wald (17; Gertenbach – Großalmerode)
- 1995 Schwäbische Alb, Obere Donau, Bodensee (19; Blaubeuren – Oberuhldingen)
- 1996 Thüringer Wald (19; Hörschel – Blankenstein)
- 1997 Rhön (13; Gersfeld – Bad Brückenau)
- 1998 Sächsische Schweiz (15; Wehlen – Krippen)
- 1999 Fränkische Schweiz (14; Ebermannstadt – Schlaifhausen)
- 2000 Erzgebirge (20; Hammerunterwiesenthal – Thum)
- 2001 Saarland (20; St.Wendel – Merzig)
- 2002 Chiemgau (28; Siegsdorf/Hammer)
- 2003 Oberlausitzer Bergland, Zittauer Gebirge (21; Neukirch – Oybin)
- 2004 Fränkisch-Schwäbischer Wald (22; Murrhardt – Murrhardt)
- 2005 Südtirol (21; Bozen – Bozen)
- 2006 Rügen (29; Bergen)
- 2007 Vogtland (18; Klingenthal)
- 2008 Oberallgäu (24; Fischen)
- 2009 Schwarzwald, Nord (18; Baiersbronn)
- 2010 Zugspitzland (23; Garmisch-Partenkirchen)
- 2011 Usedom (23; Kölpinsee)
- 2012 Siebengebirge (11; Ittenbach)
- 2013 Steinwald (7; Neusorg)
- 2014 Zollernalb (13; Ebingen)
- 2015 Lahntal (16; Biskirchen)

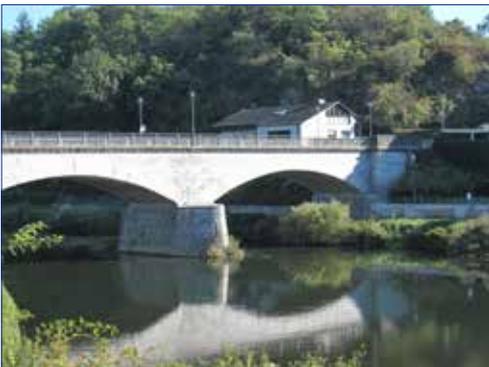
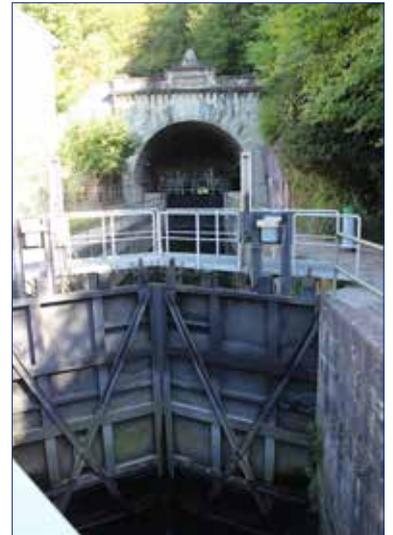


TURNEN

Wanderfreizeit an der Lahn



Wir reisten am 26.09.2015 alle mit der Bahn an. Unser Ziel war Stockhausen, von wo uns ein Bus nach Biskirchen ins Hotel brachte. Nach dem Einchecken erkundeten wir den Ort mit der einen oder anderen Sehenswürdigkeit. Es gibt ein Brunnenhaus des staatl. anerkannten Gertrudisbrunnens und ein Denkmal für die 1871 abgebrochene Bischofskirche.



Am nächsten Tag fuhren wir nach Weilburg. Eine Stadtführerin erzählte uns Interessantes über Stadt und Schloss, das auf einen Bergsporn liegt. Über den dreiterrassigen Schlossgarten ging es hinab zur 40 m tiefer gelegenen Lahn. Über eine Kettenbrücke wanderten wir weiter zu einem Aussichtspunkt über die Stadt, um dann auf einem schmalen Pfad wieder zum Fluss hinunter zu wandern. Den Fluss kreuzten wir auf einer kleinen Personenfähre, die von dem Fährmann per Hand am Drahtseil über die Lahn gezogen wird. Nach weiteren Erkundungen fanden wir uns am Anleger eines Flussdampfers ein, der uns 2 Stunden lang flussauf und flussab schipperte und uns den einzigen schiffbaren Tunnel Deutschlands zeigte.



Wir besichtigten das Fachwerkstädtchen Braunfels bei einer Führung. Nach einer Mittagspause auf dem sehr schönen Marktplatz wanderten wir auf verschlungenen Wegen zurück ins Hotel.

Bus und Bahn brachten uns nach Villmar. Dort gibt es eine dreibogige Lahnbrücke aus massiven Lahnmarmorblöcken. Außerdem ist sie mit Lahnmarmorstücken verziert. Wir gingen durch den Ort und

O. KLAGES



Seit 1877



Zimmerei - Tischlerei
Innenausbau
Fertigfenster
Akustikbau
Wärmedämmung

Bevenroder Str. 8 • 38108 Braunschweig
Tel. 0531 / 371621 • Fax 0531 / 376500

dann zurück über die Brücke, um uns das Naturdenkmal "Unica-Bruch" anzusehen. Es ist eine sehr hohe Wand, poliert, so dass die fossilen Lebewesen zu erkennen sind (wenn man sich gut auskennt). Glücklicherweise haben wir einen Mitwanderer, der sich schon immer sehr dafür interessiert hat und uns entsprechende Hinweise geben konnte. Auf dem Lahnhöhenweg wanderten wir nach Schadeck, hinunter zur Lahn und wieder hinauf zur Burg Runkel. Bahn und Bus brachten uns wieder ins Hotel.

Limburg stand auf dem Programm. Ein Stadtführer brachte uns die Stadt mit Anekdoten etwas lockerer nah. Die Stadt ist kaum zerstört und hat dadurch noch sehr viele enge Gassen. Nach einer Mittagspause mitten in der Altstadt konnten wir noch auf eigene Faust umherwandern, bis es wieder heimwärts ging.

Heute stand die Burg Greifenstein auf dem Programm. Wir fuhren bis Katzenstein, und dann wanderten wir los. Leider bogen wir zu früh ab, sodass wir den 'direkten' Weg verpassten. Aber mit gut einer Stunde Verspätung erreichten wir die Burg. Eine Führerin brachte uns ins Glockenmuseum. Über 100 Glocken werden hier gezeigt - ganz alte- und neue. Die Erläuterungen zur Glockenherstellung und der Hinweis auf die Veränderung des Klanges nach dem Aufbringen von Verzierungen waren sehr interessant. Anschließend besichtigten wir das Burggemäuer. Da wir beim Anmarsch viel Zeit gebraucht hatten, fuhren wir ab Greifenstein mit dem Bus heimwärts.

Wetzlar: wir besuchten ein "Dunkelkaufhaus". Wir mussten Handys, Uhren und alles, was irgendwie Licht brachte, zurücklassen. Ein total Blinder war unser "Führer". Nach seinen Anweisungen mussten wir uns an der linken Wand entlang tasten - es war total dunkel -. Dann mussten wir stehen bleiben und Geräusche erraten. Weiter ging es um Ecken zu einem vermutlich quadratischem Tisch. Auf dem waren durch Werkzeuge Berufe zu erraten. Bis auf eines hatten wir alle erkannt. Zum Schluss landeten wir an der Bar, wo wir etwas zu trinken bestellen konnten. Warm oder kalt. Der Kakao wurde in der Mikrowelle heiß gemacht. Bezahlen mussten wir mit dem Kleingeld, das wir vor Beginn der Führung in die Jackentasche stecken mussten. Unser Führer erkannte auch Münzen für den Einkaufswagen! Anschließend erkundeten wir die Altstadt und seine umgebenden Grünanlagen. An der Lahn bestaunten wir noch die Show der im fließenden Gewässer installierten Wasser- und Lichtorgel. Wir wanderten zum Kloster "Altenberg" und weiter nach Oberbiel, von wo uns dann das Hotel lockte.

Herborn- das 'nassauische Rotenburg'- unsere letzte Stadt, die wir erkundeten. Auffällig war: die Fachwerkhäuser auf der einen Seite hatten alle eine Schieferverkleidung, auf der anderen Seite nicht. Warum? Die Wetterseite wurde schon frühzeitig verkleidet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen brachte uns die Bahn wieder nach Hause.

Viel haben wir in den wenigen Tagen gesehen und erlebt. Danke Günter für Deine wieder so sorgfältig gearbeitete Tour.

Heidi Grünewald

P. S.
Es gibt an der Lahn noch handbetriebene Stellwerke!

Wandern

Termine 2016/2017

„Nur wo du zu Fuß warst, warst du wirklich!“

Deshalb:

*Auf Schusters Rappen
in fröhlicher Geselligkeit und frischer Luft
Neues erleben und entdecken
mit der Wandergruppe in der Turnabteilung
des Sportclub Einigkeit Gliesmarode*

Tageswanderungen

20. März, 17. April, 22. Mai, 12. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September und 23. Oktober 2016

Treffpunkt: 8:30 Uhr vor dem Grundstück Am Sandkamp 17 zur Abfahrt mit PkW'en in Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt der Wanderungen in unserer weiteren Umgebung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es empfiehlt sich aber eine Rückfrage, ob Änderungen eingetreten sind.

Kurzwanderungen

13. Januar, 10. Februar und 7. Dezember 2016, 11. Januar und 15. Februar 2017

Abfahrt ca. 9:00 Uhr mit Bahn oder Bus von der Haltestelle Messegeweg zum Ausgangspunkt der Wanderungen auf wenig bekannten Wegen in Braunschweigs Randgebieten. Die genaue Abfahrtszeit und den Bahnsteig bitte einen Tag vorher beim Wanderführer erfragen.

Braunkohlwanderung

9. November 2016

Für die traditionelle, beliebte Wanderung zum gemeinsamen deftigen Mittagessen am Rande Braunschweigs gibt es zu gegebener Zeit eine besondere Ausschreibung.

Wanderfreizeiten

27. April bis 1. Mai 2016: Paderborner Land,

27. April bis 1. Mai 2017: Nationalpark Hainich

8. bis 15. Oktober 2016: Bergisches Land,

30. September bis 7. Oktober 2017: Naturpark Obere Donau

Ausschreibungen mit allen Einzelheiten sind bzw. werden besonders veröffentlicht. Wir reisen mit PkW'en in Fahrgemeinschaften (Frühjahr) bzw. mit der Bahn (Herbst) und wohnen in einem Standquartier, von dem aus wir unsere Wanderungen, Ausflüge und Besichtigungsfahrten starten.

Weitere Informationen gibt unser Wanderführer Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 373695.

Wir laden alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien und Freunden herzlich zu den Wanderungen ein, denn:

„Wer rastet, der rostet!“

SCE-Männer fürchten wieder um den Klassenerhalt

In der Feldsaison ging letztendlich wieder alles gut. Der Aufstieg des TK Hannover in die 1. Bundesliga hatte auch Einfluss auf die nachfolgenden Ligen und der SCE 1 rutschte nicht mehr in die Relegation und schaffte somit den Klassenerhalt in der Verbandsliga.

Stattdessen nahm die zweite SCE-Mannschaft an den Aufstiegs- und Relegationsspielen teil und zeigte eine akzeptable Leistung. Die beiden Gästeteams vom TuS Essenrode und SV BE Steimbke wurden von zahlreichen Zuschauern begleitet und sorgten so für eine große Kulisse. Essenrode brachte sogar ein U12-Jugendteam mit, das kurzfristig ein Freundschaftsspiel mit den Gliesmaroder Kindern bestritt.

Auf dem Hauptfeld fanden dann insgesamt sechs spannende Begegnungen der Männer statt. Der SCE II startete kampfstark und setzte mit dem 15:14-Gewinn des ersten Satzes ein Ausrufezeichen. Doch danach war der Favorit aus Essenrode am Zug und sicherte sich die beiden nächsten Durchgänge mit 11:4 und 11:7. Auch gegen den SV BE Steimbke zeigten die Gliesmaroder starke Szenen, unterlagen jedoch mit 0:2 (8:11, 7:11). Wieder einen Satzgewinn gab es im Rückspiel 1:2 (4:11, 11:9, 8:11) gegen Essenrode. Der Traum vom Aufstieg war damit bereits vor der abschließenden 0:2-Niederlage gegen Steimbke (7:11, 7:11) abgehakt.

In der Halle ist der SCE mit zwei Männerteams in der Verbandsliga dabei und begann mit einem Heimspieltag. In der Rheinringhalle trafen beide SCE-Teams aufeinander. Den spannenden 1. Satz entschied der SCE 1 in der Endphase mit 11:9 für sich und ließ dann mit 11:2, 11:5 nichts mehr anbrennen.

Interessant war die Partie zwischen den beiden routinierten Teams des SCE 1 und TK Hannover 3, das von viel Taktik geprägt wurde. Ausgeglichen war der erste Durchgang, den TKH mit 13:11 gewann. Die Landeshauptstädter dominierten den 2. Satz und siegten mit 11:7. Der SCE 1 stellte um, stärkte die Abwehr im vorderen Bereich und nahm dem TKH damit die wichtigste Angriffsmöglichkeit. So ging der 3. Satz souverän mit 11:5 an Gliesmarode. Um das Spiel komplett zu drehen, reichte es aber leider nicht. Der 4. Durchgang ging dann wieder mit 11:7 an die Hannoveraner, die zuvor gegen den TuS Empelde 2 mit 1:3 unterlegen waren.

Gegen die Empelder musste zum Abschluss der SCE 2 ran. Dem jungen SCE-Team war durchaus klar, mit welcher Taktik gegen die harten Angriffsschläge der Empelder entgegen zu kommen ist. Für die Umsetzung fehlt es jedoch noch an der nötigen Erfahrung. Diese sollen die Jungs im Laufe dieser Spielzeit sammeln. Erste Anzeichen zeigten sich bereits im 3. Satz, denn nun boten sie dem Publikum eine spannende und ausgeglichene Partie und hatten bei 12:11 und 14:14 sogar zwei Satzbälle. Auch wenn diese ungenutzt blieben, blieb immerhin die Erkenntnis, dass der SCE 2 in der Verbandsliga mithalten kann. Der 2. Spieltag findet am 22. November in Lehre statt. Dann treffen die beiden SCE-Mannschaften auf den MTV Vienenburg und TuS Essenrode 2.

Zu Viert startete der SCE 1 in das erste Spiel des 2. Spieltages und überraschte den MTV Vienenburg auf dem falschen Fuß. Die Vorharzer waren noch nicht wach und der SCE baute eine 7:1-Führung auf. Dann füllte Angreifer Martin Stohr das Team auf und setzte, ohne sich noch groß aufzuwärmen, noch zwei Punkte drauf. Schlagmann Marcel Amelang blieb es vorbehalten, den Satz endgültig unter Dach und Fach zu bringen. Zwar lief es dann für die Vienenburger etwas besser,

Czymmeck Weinfachhandel

Inhaberin Birgit Wieland

Fr.-Voigtländer-Str. 21
38104 Braunschweig
Telefon 0531 374416
Fax 0531 378374

Ihr Lieferant für Weine
aus Baden, Franken und Württemberg



aber den 3:0-Sieg (11:4, 11:7, 12:10) des SCE 1 konnten sie nicht ernsthaft gefährden.

Auch der SCE 2 trat zu Viert an, konnte jedoch nicht im Laufe des Spieltages aufgefüllt werden. Trotzdem zeigte das Team eine starke Leistung, kämpfte unermüdlich und zwang den TuS Essenrode II sogar in den Entscheidungssatz. Für die erste Punkte reichte es zwar beim 2:3 (9:11, 13:11, 7:11, 11:7, 4:11) noch nicht, aber immerhin für die ersten Satzgewinne.

Der SCE 1 gewann gegen Essenrode, musste dabei allerdings eine starke Leistung aufbieten. Das gelang mit vielen sehenswerten Ballwechseln. Mit 3:1 (11:9, 12:14, 11:7, 15:13) sicherte sich der SCE 1 auch diesen beiden Punkte und kletterte in der Tabelle auf den 2. Platz.

Beim dezimierten SCE 2 reichte bei der abschließenden Partie gegen Vienenburg die Kraft nicht mehr aus und auch Konzentration ließ merklich nach. Mit 0:3 (8:11, 5:11, 3:11) ging das Match verloren.



Das junge Männer-Team des SCE II scheiterte knapp bei den Aufstiegs-spielen

11:8, 5:11) und TSV Burgdorf 2(4:11, 9:11, 11:9, 7:11) jeweils einen Satz zu gewinnen.

Der SCE 2 musste erneut zu Viert antreten, konnte zumindest ansatzweise mithalten, auch wenn es zu keinen Satzgewinn reichte. Die Spiele gegen Burgdorf 2 (2:11, 2:11, 5:11) und Burgdorf 1 (13:15, 6:11, 8:11) gingen 0:3 verloren.

Auch am 4. Verbandsliga-Spieltag konnten die Faustball-Männer des SCE Gliesmarode nicht gewinnen. Der SCE 1 begann stark gegen den TuS Empelde II, unterlag letztendlich aber doch mit 1:3 (11:6, 10:12, 4:11, 3:11). Gegen den TSV Burgdorf II gelang eine Aufholjagd. Nach 0:2-Satzrückstand, kämpften sich die Gliesmaroder zum Ausgleich, blieben aber im Entscheidungssatz doch im Hintertreffen mit 2:3 (6:11, 4:11, 11:5, 11:5, 9:11).

Der SCE II unterlag in Vienenburg dem TSV Burgdorf II mit 0:3 (3:11, 7:11, 9:11). Positiv war, dass das Team nach zwei Spieltagen in Unterzahl, dank SCE-Jugendtrainer Klaus Manzke, der extra aus Klötze anreiste, endlich wieder mit fünf Spielern antreten konnte. Das gelang dem TK Hannover III leider nicht, deshalb fiel die zweite Partie des Tages aus. Die Landeshauptstädter zogen ihr Team aus der laufenden Saison zurück und stehen damit als Direktabsteiger fest.



Die SCE-Männer kämpfen um den Klassenerhalt in der Verbandsliga

Der nächste Spieltag findet am 6. Dezember in Burgdorf statt. Dort warten die beiden Team des TSV Burgdorf, die ähnlich wie der SCE in die Saison gestartet sind. Die zweite Burgdorfer Mannschaft, die aus lauter Routiniers besteht, führt mit 8:0 Punkten die Tabelle an. Das junge Team von Burgdorf I ist bisher noch sieglos.

Beim 3. Spieltag gab es keine Punkte für den SCE Gliesmarode in Burgdorf. Immerhin gelang es dem SCE 1 gegen TSV Burgdorf 1 (4:11, 5:11,



Namibias U18-Nationalspieler Sven Hülsmann gab ein starkes Debüt für den SCE

Platz	Verbandsliga Männer	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TuS Empelde 2	8	22:9	14:2
2.	TSV Burgdorf 2	8	21:8	14:2
3.	MTV Vienenburg	8	21:12	12:4
4.	TSV Burgdorf 1	8	17:17	8:8
5.	SCE Gliesmarode 1	8	15:17	6:10
6.	TK Hannover 3	8	14:17	6:10
7.	TuS Essenrode 2	8	9:23	2:14
8.	SCE Gliesmarode 2	8	5:21	2:14

SCE I: Tobias Sielaff, Ralf Büsselmann, Marcel Amelang, Markus Amelang, Benjamin Kamrad, Martin Stohr, Steve Maerkel

SCE II: Matteo Kaminski, Nadiem Atiq, Louis Brown, Sven Hülsmann, Levin Meinecke, Oliver Betker, Lennart Fischer

FAUSTBALL

Frauen verstärken den SCE III

Wegen der Personalprobleme des SCE II muss auch der SCE III Abstriche machen, profitiert aber seinerseits davon, dass in der Männer-Bezirksoberliga Frauen mitspielen dürfen.

So konnte der SCE III immer mit einem vollen Team antreten. Für Punktgewinne reichte es allerdings nicht. Am 1. Spieltag unterlag der SCE III dem FC Viktoria Thiede (2:11, 4:11), MTV Bad Lauterberg (9:11, 8:11) und TSV Schwiegershausen (3:11, 2:11).

Am 2. Spieltag bestritt der SCE 3 vier Partien in Osterode. Auch hier blieb ein Erfolg aus. Gegen MTV Vorsfelde II (7:11, 5:11), MTV Vienenburg II (4:11, 4:11), FC Viktoria Thiede (3:11, 3:11) und MTV Bad Lauterberg (4:11, 9:11) wurde jeweils mit 0:2 verloren.

Platz	Bezirksoberliga Männer	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Schwiegershausen	7	14:1	14:0
2.	MTV Vienenburg II	7	10:4	10:4
3.	FC Viktoria Thiede	7	10:5	10:4
4.	MTV Vorsfelde II	7	5:10	4:10
5.	MTV Bad Lauterberg	7	5:10	4:10
6.	SCE Gliesmarode III	7	0:14	0:14

SCE III: Kurt Heyer, Ulrich Kaminski, Malte Kaminski, Robin Braun, Jette Sommer

SCE-Frauen feiern Bezirksvizemeisterschaft

Nach der erfolgreichen Sommersaison in der Regionalliga, streben die Faustball-Frauen des SCE auch in der Halle den Aufstieg in Niedersachsens höchste Liga an.

Die SCE-Frauen spielten ihren 1. Spieltag der Bezirksoberliga in Empelde. Souverän gewannen sie gegen die SG Letter 05 (11:4, 11:7) und VFL Eintracht Hannover (11:4, 11:4). Ein spannendes Duell lieferten sich die SCE-Damen gegen den TuS Empelde. Die Partie ging über die volle Distanz und endete schließlich mit 1:2 (12:14, 12:10, 6:11) zugunsten der Empelderinnen. Mit 4:4 Punkten wahrte der SCE alle Chancen für die Rückspiele und legte in Letter sogar noch eine Schippe drauf.

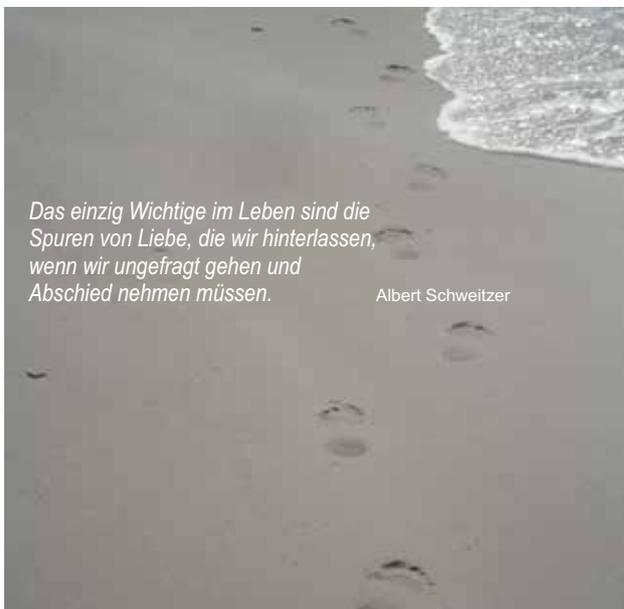
Nach einem knappen 2:1-Erfolg gegen die SG Letter 05 (4:11, 11:8, 12:10), folgte ein souveränes 2:0 (11:5, 11:6) gegen den VFL Eintracht Hannover. Auch die Revanche für die Hinrunden-Niederlage gegen den TuS Empelde gelang mit 2:0 (11:6, 11:8). So standen sich in der abschließenden Partie die beiden Tabellenführer gegenüber. Dass die Partie zwischen dem SCE und dem MTV Diepenau kein echtes Finale wurde, lag daran, dass Diepenau sich die Meisterschaft bereits zuvor mit ebenfalls drei Siegen sicherte. Trotzdem zeigten beiden Teams ein sehenswertes Match. Der SCE legte los wie die Feuerwehr und ging nach 11:8 im 1. Satz in Führung. Der 2. Satz ging mit 11:6 an den MTV Diepenau, der schließlich auch den Entscheidungssatz mit dem gleichen Ergebnis gewann.

Ob die Bezirksvizemeisterschaft für den SCE reicht, um an den Aufstiegsspielen zur Regionalliga teilzunehmen, bleibt abzuwarten. Insgeheim hofft man, dass der MTV Diepenau auf seinen Platz verzichtet, da bereits ein Team des MTV in der 2. Bundesliga am Start ist und sich dort in akuter Abstiegsgefahr befindet.

SCE-Frauen: Laura Kandel, Janina Waritschlager, Ilham Atiq, Ute Wolfarth, Morlinn Specht, Jette Sommer, Luisa Bohs, Franziska Feiner

Coaches: Brigitte Brandes und Wolfgang Müller-Karch, Trainer: Merlin Sommer.

Platz	Bezirksoberliga Frauen	Spiele	Sätze	Punkte
1.	MTV Diepenau II	8	16:1	16:0
2.	SCE Gliesmarode	8	12:7	10:6
3.	TuS Empelde	8	10:8	10:6
4.	SG Letter 05	8	6:12	4:12
5.	VfL Eintracht Hannover	8	0:16	0:16



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Gliesmaroder Straße 109 • 38106 Braunschweig

TAG & NACHT

(0531) 33 30 33

www.sarg-mueller.de



weibliche Jugend U16: SCE-Mädchen helfen Fortuna Oberg

Um mit einem eigenen kompletten Team an den Punktspielen zu starten, ist der aktuelle Kader der SCE-Mädchen zu klein. Um zumindest ein bisschen mitzuspielen, wurden die U16-Mädels des TSV Fortuna Oberg beim Spieltag in Burgdorf unterstützt.

weiblich U16: Tetje Groth, Luna Brückner, Lena-Sophie Werner, Barbara Asiedu



Luna Brückner und Barbara Asiedu (3. und 2. von rechts) helfen beim TV Oberg

Jugend U10: Vorfreude auf die Saison-Höhepunkte

Traditionell nehmen die jüngsten Faustballer des SCE Gliesmarode zu Beginn der Hallensaison am Indoor Masters des TSV Bardowick teil. Einen starken Auftritt legte die männliche Jugend U10 hin. Gegen den späteren Finalisten MTV Oldendorf spielten Bjarne, Henrik und Lasse 22:22-Unentschieden. Mit den Erfolgen gegen TV Brettorf (33:18) und TSV Bardowick 1 (32:20) war der Einzug in das Halbfinale perfekt. Dort war wie schon im vergangenen Jahr das Team der Berliner TS eine Nummer zu groß. Mit 12:24 ging die Partie verloren. Mit 17:29 unterlagen die SCE-Jungen schließlich auch das kleine Finale gegen den TSV Bardowick 2.

Trainer Klaus Manzke war zufrieden mit dem 4. Platz, analysierte aber die Eigenfehler genau, um diesen gezielt beim Training entgegen zu wirken. Schließlich wartet am Ende der Saison die Ausrichtung der Landesmeisterschaft auf das SCE-Team.

Weitere Erfahrungen wurden den Punktspielen gesammelt.

Am 1. Spieltag gelangen den Jungen zwei Siege gegen SG Letter 05 (35:16) und MTV Diepenau (30:18). Gegen die starken Teams des TuS Empelde 2 (14:30) und TuS Empelde 3 (8:38) reichte es leider noch nicht. Der 2. Spieltag findet am 23. Januar in Empelde statt. Die letzte Standortbestimmung ist am 6. Februar beim Bezirkspokal-Turnier in Uchte, ehe dann am 27. Februar zum Höhepunkt

der Hallensaison bei der Landesmeisterschaft vor eigenem Publikum in der Rheinringhalle die acht besten U10-Teams aus ganz Niedersachsen begrüßt werden.

Die jüngsten SCE-Faustballer in der U10: Steen Reich, Bjarne Oost, Henrik Spies, Annika Betker, Lena



Halbfinal-Einzug beim Indoor Masters für die U10 des SCE

Jugend U12: tröstet sich mit dem Titel als Braunschweiger Bezirksmeister

Toll gekämpft hatten die U12-Jugendfaustballer des SCE Gliesmarode. Trotzdem standen sie am Ende mit leeren Händen da. Lediglich ein Satzgewinn gegen den TuS Bothfeld beim 1:2 (11:7, 7:11, 5:11) war heraus gesprungen.



die U12 des SCE tröstet sich mit der Gewissheit das beste Braunschweiger Team zu sein

Dabei war diese Partie noch am ehesten zu gewinnen, doch die Konzentration hatte merklich nachgelassen. Die beiden SCE-Trainer Klaus Manzke und Olly Betker waren sich einig: Mit der Leistung der ersten drei Partien, wäre ein Sieg gegen Bothfeld möglich gewesen. Gegen den amtierenden Landesmeister vom TuS Empelde und gegen den TK Hannover konnte Gliesmarode gut mithalten. Gegen Empelde II stand der SCE kurz vor einer

FAUSTBALL

Überraschung und unterlag hauchdünn mit 0:2 (12:14, 9:11). Auch gegen den TKH (9:11, 7:11) und Empelde I (4:11, 8:11) konnte über weite Strecken mitgehalten werden.

Am Ende fanden sich die SCE-Kids auf dem 5. Tabellenplatz wieder und trösteten sich damit, zumindest der Bezirksmeister des NTB-Bezirk Braunschweig geworden zu sein. Und beim Überreichen der Nikolausgeschenke strahlten schon wieder alle.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TuS Empelde I	8	16:2	16:0
2.	TuS Empelde II	8	12:5	12:4
3.	TK Hannover	8	9:8	8:8
4.	TuS Bothfeld	8	6:13	4:12
5.	SCE Gliesmarode	8	1:16	0:16

SCE-Jugend U12: Jan Klampe, Sonja Pautzke, Finn Reich, Lasse Oost, Steen Reich, Bjarne Oost, Henrik Spies

TURNIERE

Turniere:

Turniere in Uelzen und Empelde

81 Mannschaften aus 24 Vereinen nahmen im August am Turnier des TV Uelzen teil. Der SCE Gliesmarode war bereits zum 25. Mal dabei und erhielt zum Jubiläum ein Erinnerungspräsent.

Die Mädchen des SCE landeten als einziges weibliches Team im Feld der starken männlichen U16/U18-Teams auf dem 4. Platz. Ebenfalls Vierter wurde das Mixed-Team des SCE. Am Sonntag traten dann beide Mannschaften erneut an. Bei den Frauen offen reichte es für den SCE zum 5. Platz. Die SCE-Männer erreichten das Halbfinale und wurden schließlich Vierter. Zwei Wochen später wurde das nächste Turnier beim TuS Empelde besucht. Die Männer des SCE 2 nutzten das Turnier zur Vorbereitung auf die bevorstehenden Aufstiegsspiele und zeigten eine achtbare Leistung. Vier Siege standen zwei Niederlagen entgegen. In dem ausgeglichenen Teilnehmerfeld kam des SCE auf den 4. Platz.

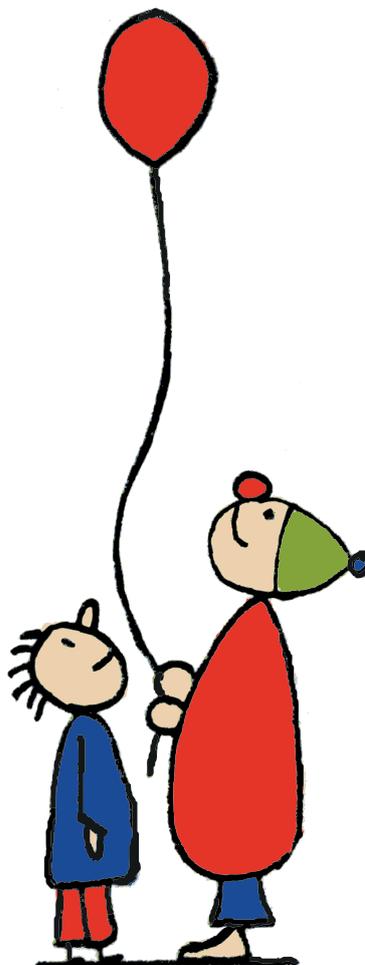
Auch Annika wurde Vierte mit ihrem Jugendteam, das zuvor ausgelost wurde. Am Sonntag freute der SCE dann beim Mixed über zwei Erfolge.

M50 beim Turnier des MTV Lauterberg:

Obwohl an diesem Wochenende der erste Punktspieltag anstand, ließen es sich die Seniorenfaustballer des SCE nicht nehmen, beim traditionellen Hallenturnier des MTV Bad Lauterberg anzutreten.

Das M50-Team landete zwar diesmal nur auf dem 5. Platz, aber immerhin gelang die Revanche für die letztjährige Niederlage gegen die Berliner TS.

Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Auswahlspieler

Luisa Bohs gewinnt Silber mit dem NTB-Team und ist Deutsche Vizemeisterin



Auch eine Angreiferin muss mal einen Ball zuspiesen



Luisa Bohs schlägt für den NTB auf

Am 28./29. August nahmen Luisa Bohs und Jette Sommer am Landeslehrgang der weiblichen U18 in Moslesfehn teil. Nach zwei anstrengenden, aber



Luisa Bohs

auch hoch interessanten Trainingstagen, nominierten die Landestrainer die Spielerinnen die den Niedersächsischen Turnerbund bei den Deutschen Meisterschaften der Landesverbände und beim Jugend-Europapokal vertreten.

Beide Faustballerinnen des SCE machten ihre Sache großartig. Jette Sommer hatte allerdings mit Weltmeisterin Maike Schulz vom TK Hannover eine zu starke Konkurrenz auf ihrer Zuspieldisziplin. Dagegen gelang es SCE-Angreiferin Luisa Bohs, die Landestrainer zu überzeugen. Sie wurde in das NTB-Team berufen und durfte am 19./20.



Luisa Bohs mit dem Landesauswahlteam der weiblich U18



Achim Brandes delegiert das NTB-Team in seiner unnachahmlichen Art: Es läuft !!!



fünf Braunschweiger halfen beim Gewinn des Potts: v.l. Landespressewart Oliver Betker, U14-Auswahlspieler Jannik Harnack, Bezirksjugendwart Holger Harnack, Delegationsleiter Joachim Brandes, Team-Managerin Brigitte Brandes

September in Kellinghusen bei den Deutschen Meisterschaften der Mitgliedsverbände mitspielen. In der Gesamtwertung gewann Niedersachsen die Silbermedaille.

In den Einzelwertungen wurden die NTB-Teams zweimal Dritter und Vierter. Den Titel des Gesamtsiegers sicherte sich erstmals Schleswig-Holstein. Die männliche U14 ging in den drei Bronzemedailien-Duellen gegen Schleswig-Holstein als Sieger hervor. Sowohl die männliche, als auch die weibliche U18 musste sich gegen den ausrichtenden Landesverband geschlagen geben. Insgesamt waren die beiden Mannschaften fast im Gleichschritt durch die Meisterschaften marschiert. Jeweils als Gruppensieger qualifizierten sich die beiden Auswahlteams direkt für das Halbfinale am Sonntag. Das Team der weiblichen U18 mit Luisa Bohs vom SCE Gliesmarode musste sich gegen Bayern (11:8, 8:11, 8:11) geschlagen geben. Zum Erreichen des Endspiels fehlte am Ende nur das nötige Quäntchen Glück. Im kleinen Finale kämpfte sich das NTB-Team nach Satzrückstand (7:11) noch einmal gegen den SHTV zurück (13:11). Im Entscheidungssatz blieb der erhoffte Sieg jedoch aus (5:11). Insgesamt reichte es aber noch zu einem ordentlichen zweiten Platz in der Gesamtwertung. Am Ende fehlten zwei Punkte auf Sieger Schleswig-Holstein. Dritter wurde der Schwäbische Turnerbund vor dem Rheinland.

**AUSWAHL-
SPIELER**

FAUSTBALL



Luisa Bohs und Achim Brandes feiern Silbermedaille mit dem NTB-Team



erlösende Freudentränen nach dem Gewinn des Europapokals

"Damit hatte ich nicht mehr gerechnet", freute sich Delegationsleiter Joachim Brandes. Ende August war er bereits erfolgreich vom U16-Länderpokal aus Offenbach-Langen zurückgekehrt. Dort gab es Gold für die Mädchen und Silber für die Jungen des NTB.

Die erfolgreiche Feldsaison krönten die NTB-Faustballe schließlich mit dem Gewinn des Jugend-Europapokal Anfang Oktober. Als der Reisebus gegen zwei Uhr in der Montagnacht nach Niedersachsen zurückkehrte, jubelte die gesamte Delegation auch nach zehn Stunden Fahrt noch über den Sieg.

In Diepoldsau (Schweiz) hatten sie am Sonntagnachmittag ein echtes Herzschlagfinale um den Jugendeuropapokal miterlebt. 60 Stunden zuvor hatte Delegationsleiter Joachim Brandes auf der Hinfahrt von einem sonderbaren Traum berichtet. Der in Australien weilende U18-Coach Tobias Kläner soll ihm dabei die Frage alle der Fragen gestellt haben. "Achim? Können wir auch Erster?". Somit gab der Delegationsleiter an die Teams seinen Wunsch weiter. "Der Pott soll wieder mit nach Niedersachsen kommen", so Brandes. Nach einer fantastischen Leistung seiner Teams konnte er tatsächlich mit dem Pokal an seiner Seite die Rückreise antreten.

Partyservice
Fingerfood
Ihr Spezialist in Braunschweig

Geschenkartikel

Fleischerei – Fachgeschäfte

Rolf Brandes

Berliner Str.103 38104 BS Tel. 0531-370820
Gliesmaroder Str.34 38106 BS Tel. 3708215

Wurststraße ab 21€



TERMINE

Termine:

Fr 22.01.16 ab 16:00 Uhr
BS- Aula der IGS Franzches Feld
Jugendehrung der NTB-Faustballe

Sa 27.02.16 ab 10:00 Uhr
BS- Rheinringhalle
Landesmeisterschaft Jugend U10

weitere Termine und Informationen unter: www.sce-faustball.de

Sa 05.03.16 ab 10:00 Uhr
Sporthalle der IGS FF, Grünwaldstr.
Drohn-Youth-Bowl U10, U12, U14

Do, 12.05.2016 ab 10.00 Uhr
Sportplatz des SCE
Schulfaustball

Bjarne und Steen sind Vizelandesmeister

Bei der niedersächsischen Faustball-Landesmeisterschaft der Bezirksauswahlen kämpfen die beiden Bezirke Weser-Ems und Lüneburg alljährlich um die Siegertrophäe.

In diesem Jahr teilten sich die beiden Nordbezirke das Niedersachsenschild mit jeweils 49 erspielten Punkten vor Hannover/Braunschweig mit 28 Zählern. Das hat es bisher noch nie gegeben.



Jette Sommer und Olly Betker betreuen die weibliche U12-Bezirksauswahl beim Niedersachsenschild



Annika und ihre U10-Mädels beim kräftigen Sportgruß

Das Bezirksteam aus Hannover/Braunschweig freute sich über zwei zweite Plätze bei der männlichen U10 und U12 und dem dritten Platz der männlichen U14. Drei Jugendfaustballer des SCE Gliesmarode, Bjarne Oost, Steen Reich und Annika Betker waren für die U10-Bezirksauswahlen im Einsatz. Bjarne und Steen gewannen mit der männlichen U10 sogar die Silbermedaille.



Steen und Bjarne freuen sich über die Vizelandesmeisterschaft



SCE-Delegation beim Niedersachsenschild in Empelde



Auch im Regen kämpft Steen unermüdlich um jeden Ball



Rollerball von Annika

BERND BRINKMANN

KommunikationsSysteme

Telefonanlagen - DSL - IT - Netzwerke - Mobilfunk

Friedrich-Voigtländer-Str. 17- 38104 Braunschweig - Tel. 0531 / 37 75 68 - Fax 0531 / 37 75 69 - e-mail info@bbks.de

Funktionäre / Ehrungen:

Silberne Ehrennadel für Oliver Betker auf der Landeshauptfachtagung



Oliver Betker erhielt im Rahmen der Landeshauptfachtagung die silberne Ehrennadel

Am 10. Oktober fand die Landeshauptfachtagung der NTB-Faustballer in Ahlerstedt statt. Landesschiedsrichterwart Manfred Gumboldt teilte mit, dass es beim NTB derzeit 324 B-Schiedsrichter und ca. 80 A-Schiedsrichter mit gültigen Lizenzen gibt und wies darauf hin, dass Ausschreibungen für die B-Schiedsrichterausbildung ausschließlich Aufgabe des Landesschiedsrichterwartes ist.

Florian Reukauf wurde einstimmig zum neuen Landesjugendwart gewählt.

Dem Antrag, bei Landesmeisterschaften der männlichen U14 auch Mädchen dieser Altersklasse mitspielen zu lassen, wurde unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt.

Landesschulsportwart Christian Sondern berichtet über die Bezirks- und Landesmeisterschaften des letzten Jahres. Im nächsten Jahr finden die Bezirksmeisterschaft am 12. Mai 2016 und die Landesmeisterschaft am 31. Mai 2016 statt.

Uwe Gottschalk berichtete über das erfolgreich durchgeführte NTB-Masters in Delmenhorst. Das nächste NTB-Faustball-Masters ist für den 28. Mai 2017 geplant.

Landesfachwart Bernd Schnackenberg bedankte sich bei Otfried Büsselmann, der als Bezirksfachwart Hannover zurücktreten wird, für seine langjährige Mitarbeit im Faustballsport. Peter Horn und Oliver Betker wurden mit dem Ehrenbrief und der silbernen Ehrennadel des Niedersächsischen Turnerbundes ausgezeichnet.

Verschiedene Vorzeichen für Merlin Sommer und Till Barthel in der 2. Bundesliga

In der Hallenrunde spielen die beiden SCE-Trainer Merlin Sommer (TK Hannover) und Till Barthel (MTV Vorsfelde) mit ihren Teams in der 2. Bundesliga Nord. Während die Hannoveraner erneut an der Spitze mitspielen, kämpfen die Vorsfelder um den Klassenerhalt. Das Rückspiel-Derby findet am 23. Januar in Hannover-Bothfeld, Sporthalle Hintzehof ab 15:00 Uhr statt.

SCE-Faustballer erfolgreich bei anderen Vereinen :

Markus Amelang feierte Deutsche Meisterschaft mit dem Leichlinger TV

Am 12./13. September fand die Deutsche Meisterschaft der Senioren in Bardowick statt. In der Altersklasse M45 war Markus Amelang für den Leichlinger TV am Start. Nach dem 2. Platz in den Gruppenspielen, qualifizierte sich der LTV mit 2:0 (11:5, 11:6) für das Halbfinale. Dort wurde der SSV Heidenau mit 2:1 (7:11, 11:7, 11:8) besiegt.

Im Finale revanchierten sich die Leichlingen beim MTV Rosenheim für die Vorrunden-Niederlage und sicherten sich mit 2:1 (11:6, 7:11, 11:7) den Titel. Nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft kehrte Markus Amelang wieder zurück ins Männerteam des SCE Gliesmarode.

Lieber Markus, herzlichen Glückwunsch zum Titel und willkommen zuhause !



Markus Amelang krönt seine Zeit beim Leichlinger TV mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft

Merlin Sommer ist mit dem TK Hannover in die 1. Bundesliga aufgestiegen

Nach drei Jahren Abstinenz und einem Generationswechsel sind die Faustballer des Turn-Klubb zu Hannover wieder erstklassig! Bei den überaus spannenden Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga setzten sich die Jungs von Trainer Udo Schulz gegen die Kontrahenten von der Berliner Turnerschaft und der SG Stern Kaulsdorf durch. Zweiter Aufsteiger sind die Kaulsdorfer Sterne.

Nachdem am Ende durch den Sieg von BT über Kaulsdorf (3:2) alle Teams punktgleich waren, entschied das bessere Satzverhältnis letztlich den Aufstieg für die Leinestädter. Merlin Sommer, Christos Michalakis, Ole Brune, Jonas Brune, Tom Wojtera, Jan Bozionek, Backup Ole Hermanns und das Trainergespann Udo Schulz/Manuel Bierfischer machten den Aufstieg für den TKH perfekt.

Olly Betker



Hallo,

die Fußballabteilung wünscht allen ein Frohes Neues Jahr 2016.

Ich bedanke mich bei allen, die uns wie immer im alten Jahr unterstützt haben und hoffe, dass wir weiterhin den Fußball in Gliesmarode auch im neuen Jahr 2016 aufrecht erhalten können. Da spricht eigentlich auch nichts dagegen, denn die Anzahl an Spielern erhöht sich in jedem Jahr, egal ob im Jugend- oder Herrenbereich. So kann es weitergehen.

Da noch alle Mannschaften in den Hallenmeisterschaften unterwegs sind und erst Ende März die Rückrunde auf Rasen beginnt, fällt mein Bericht etwas kürzer aus. Aber was so im letzten Jahr passiert ist, steht unter den einzelnen Berichten der Mannschaften.

Ich wünsche allen Spielern und Betreuern natürlich auch Eltern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Andreas Rodenstein



Blumengeschäft

Martin Behme

Blumengeschäft

Querumer Straße 69
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 376380

Gärtnerei

Karl-Hintze-Weg 13
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 374609

Grabanlagen und Grabpflege auf den Friedhöfen in
Gliesmarode, Querum, Volkmarode, Riddagshausen

Wackerhagen

gegründet 1949

Ihr Elektro-
Fachbetrieb

Uwe Wackerhagen
Elektromeister
Volkmaroder Straße 13
38104 Braunschweig
www.wackerhagen.de
e-mail: elektro@wackerhagen.de

*Generations-
zufriedener
Kunden*



Elektrotechnik
Beleuchtungstechnik
EDV-Netzwerke
Elektroanlagen
Telefonanlagen

Beratung
Planung
Ausführung

☎ (05 31) 37 18 80
Fax (05 31) 37 70 86

G-Junioren

Ein sehr erfolgreiches Halbjahr der G-Junioren neigt sich dem Ende entgegen. In der Freiluftsaison haben wir fast alle Spiele für uns entscheiden können, in der aktuellen Hallenrunde konnten wir zudem den vierten Platz in unserer aus 13 Mannschaften bestehenden Gruppe belegen. Ein großes Lob an unsere Kinder dafür!



Erstmals wurden in der abgelaufenen Freiluftsaison kompakte Spielrunden mit zwei bzw. drei Spielen an drei Samstagen durchgeführt, was die Terminplanung nicht nur in den Familien sehr entspannt hat. Durch diese wie weitere Änderungen (z.B. spielen die Kinder ohne Schiedsrichter) soll laut NFV in erster Linie erreicht werden, „Kindern im spielerischen Miteinander Spaß am Sport und der Bewegung zu vermitteln“. Das unbedingte Siegen soll dabei eindeutig nicht Zielsetzung sein.

E-Junioren

Dieses Jahr starteten wir zunächst mit drei E-Jugendmannschaften (E1: Jürgen; E2: Simon, Henning; E3: Stefan) wobei wir die E1 als älteren Jahrgang und die E2 / E3 als jüngeren Jahrgang eingeteilt hatten. Leider mussten wir relativ früh aufgrund von Spielermangel die gesamte E-Jugend umstrukturieren. Dadurch fiel die E3 weg und alle Mannschaften rückten nach oben nach sodass die E2 die neue E1 wurde. Da diese Situation aber sehr früh in der Saison eintrat, konnten wir hierauf schnell und professionell reagieren, sodass nach kürzester Zeit alles in geregelten Bahnen verlief. Hier gilt mein Dank insbesondere allen Beteiligten aus der Abteilungsleitung und meinen Trainerkollegen, die dies erst ermöglichten.

Spielerisch verlief die Hinrunde den Umständen entsprechend sehr gut. Die „neue“ E1 konnte sich als fünfter von acht Mannschaften als bester jüngerer Jahrgang in ihrer Staffel platzieren und die E2, ebenfalls größtenteils jüngerer Jahrgang ergänzt mit Spielern aus der „alten“ E1 erzielte einen achtbaren siebten von neun Plätzen in ihrer

Auch wenn die obenstehende Einleitung dieses Beitrages anderes suggerieren sollte, haben wir versucht, dieses zu leben - hier gibt es aber zugegebenermaßen noch Luft nach oben. Wie gewohnt haben wir die Spieler munter durchgewechselt, jeder hat seine Einsatzzeit bekommen. Sehr positiv bleibt zu vermerken, dass wir als Team überzeugen konnten, das auch gegen individuell bessere Gegner zu bestehen wusste. Zudem konnten viele verschiedene Kinder Tore erzielen, insbesondere die Freude unserer Ersttorschützen im regulären Spielbetrieb war schön miterleben.

Herzlichen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle noch mal den Eltern für das Sponsoring der Medaillen nach der letzten Freiluft-Spielrunde in Rühme! Aufgrund des Turniercharakters der Spielrunden konnte so die Frage nach den bei Turnieren eigentlich obligatorischen Medaillen endlich einmal positiv beantwortet werden.

In der Fortsetzung der Hallenrunde wollen wir es locker angehen lassen und trotz der starken Gegner in der Zwischenrunde am bewährten Konzept festhalten. Um noch besser auf die einzelnen Kinder eingehen zu können, würden wir uns über weitere Unterstützung im Trainerteam sehr freuen. Begeistert zudem gerne weitere Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009/10 für unser Team! Auch Kinder des Jahrgangs 2011 sind herzlich willkommen, wenn sie vom Fußball nicht mehr lassen wollen!

Sportliche Grüße und alles Gute für das neue Jahr wünschen

Eure Trainer Michael und Volker

Staffel. Die Hallenrunde verlief bis zur Halbserie ebenfalls erfolgreich: Die E1 ist momentan Siebter von 18 Mannschaften und die E2 liegt auf einem guten 13. Platz. Ich denke, ich spreche für meine Trainerkollegen, wenn ich sage, dass wir mit der Entwicklung unserer Spieler insgesamt sehr zufrieden sind. Es macht wirklich Spaß, diesen Jungs beim Fußball zuzuschauen.

Ich möchte mich hier auch nochmals im Namen meiner Trainerkollegen insbesondere bei Sonja, unserer Jugendabteilungsleiterin sowie Michael und Andreas und Anette für ihre geleistete Arbeit in der Abteilungsleitung bedanken.

Zu guter Letzt auch ein großer Dank an meine Trainerkollegen, die einen Trainingsbetrieb auf diesem hohem Niveau erst ermöglichen. Vielen Dank hierfür und auf eine erfolgreiche, weitere Zusammenarbeit!

Mit sportlichen Grüßen

Henning Dreger

Einladung

Abteilungsversammlung der Fussballabteilung SCE Gliesmarode

Wann: Freitag 12. Februar 2016

Beginn: 19.00 Uhr

Wo: Jahnzimmer SCE Gliesmarode

Die Punkte:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls 2015
3. Entlastung des Abtl. Vorstandes
4. Wahlvorschläge zum Abteilungsvorstand
5. Neuwahlen des Abteilungsvorstandes
 - 5.1 Abteilungsleiter
 - 5.2 Stellvertreter(in)
 - 5.3 Jugendbetreuer (in)
 - 5.5 Beisitzer
 - 6.0 Verschiedenes

Bericht zur Hinrunde der F1-Jugend (Saison 2015/16)

Nur mit einer kleinen Truppe und ohne gelernten Torwart ging die F1 in ihre Saison. Was in ihr steckt, stellte sie schon ganz zu Anfang mit einem gemischten Team aus F1 und F2 durch einen 2. Platz beim Turnier in Lamme mit einer knappen Finalniederlage im Achtmeterschießen gegen die starken Gastgeber unter Beweis. Übertoller Spieler war dabei Christian Kracke im Tor, der seit dem in schweren Spielen der große Rückhalt blieb.

Der Pokalwettbewerb begann mit einem Paukenschlag: Nach einer leidenschaftlichen und konzentrierten Leistung konnte auswärts der hohe Favorit BSC Acosta I in einigen Situationen glücklich, aber insgesamt nicht unverdient mit 3:2 besiegt werden. Nach einem souveränen 9:0 beim VfR Weddel steht die Mannschaft im Viertelfinale und hofft nun auf etwas Losglück.

Im Punktspielbetrieb stellte sich der kleine Kader als Nachteil heraus, weil Ausfälle nicht gleichwertig ersetzt werden können. Am Ende stand nach zwei Niederlagen und sieben Siegen der 3. Platz in einer sehr starken Staffel. Höhepunkt war sicher der 4:3 Sieg nach einer dramatischen und hochklassigen Partie beim Staffelsieger und künftigen Kreisligisten Kickers Braunschweig.

In der Hallenrunde steht die F1 nach zwei Spieltagen auf dem 2. Platz der Staffel und hat somit noch realistische Aussichten, die Endrunde um die Hallenmeisterschaft zu erreichen.

Es warten also noch einige interessante Herausforderungen auf uns in der zweiten Saisonhälfte. Hoffentlich auch noch einige Erfolgserlebnisse.

Der positive Verlauf der 1. Saisonhälfte wäre ohne die gute Zusammenarbeit mit der F2 und ihren Trainer Martin Mutz sowie die Unterstützung durch Spieler der F2 nicht denkbar. Vielen Dank dafür!

Michael Steinbrink (Trainer der F1)



Die PROFIS für Ihr AUTO!



www.profi-service-werkstatt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Inspektionservice
- HU und AU*
- Klimageservice
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Elektronik-Diagnose

Freundlich

Fair

Preiswert

... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation.

KFZ-Meisterbetrieb
Bernd Schmidt
Hungerkamp 9
38104 Braunschweig
Telefon 05 31/37 24 36

KONTAKTE

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Geschäftszimmer 0531 371331
Fax (Geschäftszimmer) 0531 2365949

E-Mail: vorstand@scegliesmarode.de
Internet: www.scegliesmarode.de

Sportplatz 0531 2365955
Hauswart 0531 2321889

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Rainer Hannich
38108 Braunschweig
Bevenroder Straße 142
0531 2906169
Rainer@Hannich-Sicherheit-plus.de

2. Vorsitzender:

Wolfgang Schmid
Im Holzmoor 23
38108 Braunschweig
0531 342444
sce@schmid-bs.de

Schriftführerin:

Christine Riesmeier
Friedrich-Voigtländer-Straße 17D
38104 Braunschweig
0531 371274
0176 43 33 26 88
sce_christine@htp-tel.de

Kassenwartin:

Stefanie Schummer
Güldenkaamp 59a
38108 Braunschweig
0152 33589317
gierth.braunschweig@freenet.de

Abteilungsleiter/in:

Faustball

Joachim Brandes
Petzvalstraße 45
38104 Braunschweig
0531 375191
brandes.bs@t-online.de

3 Herrenmannschaften, 1 Frauenmannschaft, 1 weibl. Jugendmannschaft, 3 männl. Jugendmannschaften, Mini-Mannschaften, Kooperation mit der IGS Franzshes Feld und der Ricarda-Huch-Schule

Fußball

Andreas Rodenstein
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig
0531 2321889
scea.rodenstein@gmail.com

1 Herrenmannschaft, 2 D-Juniorenmannschaften, 3 E-Juniorenmannschaften, 2 F-Juniorenmannschaften, 1 G-Juniorenmannschaft

Turnen

Michael Mrowietz
Grüner Ring 23
38108 Braunschweig
0531 34 60 56
michael.mrowietz@scegliesmarode-turnabteilung.de

Trainingsgruppen siehe Übersicht auf Seite 18



Weitere Informationen bei den Abteilungsleitern.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch, 22.06.2016

Berichte, die danach eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden

IMPRESSUM

Herausgeber:
v.i.S.d.P.

SC Einigkeit Gliesmarode
von 1902 e.V.
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Redaktion:

Wolfgang Schmid
0531 342444
sce@schmid-bs.de

Layout, Marketing, Druck:
verantwortlich für
die Anzeigen

hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442 - info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Auflage:

1.000 Exemplare

Erscheinung:

Zwei Ausgaben im Jahr

hm medien
Richard Miklas

layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...
für Vereine Verbände ...

Hagenmarkt 12

38100 Braunschweig

0531 16442

0151 11984310

info@hm-medien.de

www.hm-medien.de

Wir stellen alles in den Schatten in Haus und Garten

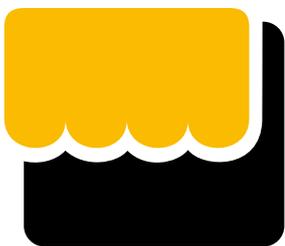
Rollläden
Jalousien
Markisen
Rolltore



Bundesverband Rollläden +
Sonnenschutz e.V.



Fachbetrieb der Landessinnung
Niedersachsen / Bremen des
Rollläden- und Jalousienbauer-
Handwerks



Stautmeister

Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10, 38114 Braunschweig,
Tel 0531 / 2 56 48 - 0 (Fax -99)
www.stautmeister.de, info@stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region



stövesandtstruß

Ihre Tischlerei für alle Fälle

Fenster

Ladenbau

Türen

Innenausbau

Küchen

Vorlingskamp 10 • 38126 Braunschweig
www.stoevesandtstruss.de • Fon 0531 - 23 23 23